

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 276

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 24. November
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 24 novembre
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LL. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 276

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 276

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Schweizerische Loko-
motiv- und Maschinenfabrik Winterthur. / Société de la Parqueterie d'Argle.

Mitteltungen — Communications — Comunicazioni

4% Eidgenössische Anleihe 1933 von Fr. 150,000,000. / Brasilien: Zollzahlung. /
Bresil: Droits sur les marchandises françaises. / Espagne: Agio. / France: Indication
Portigue: Admission temporaire. / Uruguay: Zölle. / Luftpostverkehr. — Service postal
aérien. / Einschränkungen im Auslandsverkehr. — Restrictions dans le service postal
international. / Telefonverkehr mit Syrien. — Relations téléphoniques avec la Syrie. /
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Berichtigung.

Die zwecks Amortisation zur Auskündigung unterm 1. Dezember 1932
erlassene Publikation betreffend Lebensversicherungspolice Nr. VII C 84680
der Schweiz. Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich, lautend zu-
gunsten des Johann Breitenstein, Hotelportier, in Interlaken, für Kapital
Fr. 5000, erschienen in den Handelsamtsblättern Nrn. 285, 288 und 291
vom 5., 8. und 12. Dezember 1932 wird dahin richtig gestellt, dass diese
Police nicht vom Jahr 1912, sondern vom 19. März 1913 datiert. (W 529^a)

Interlaken, den 20. November 1933. Der Gerichtspräsident:
Itten.

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst die Inhabereobligation Nr. 2883 mit Coupons per 1. Sep-
tember 1929 ff. der Schweizerischen Volksbank in Brugg per Fr. 1000. Der
Besitzer dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben dem unterzeich-
neten Bezirksgericht bis 25. November 1936 vorzulegen, ansonst der Titel
kraftlos erklärt würde. (W 538^a)

Brugg, den 17. November 1933. Bezirksgericht.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 18. November
1933 wird der allfällige Inhaber der vermissten Obligation Nr. 587215 der
Thurg. Kantonbank per Fr. 1000, d. d. 4. Dezember 1928, lautend auf Frau
B. Keller-Grundlehner, in Schafisheim, aufgefordert, seine Rechte an diesem
Titel unter Vorlage desselben innert Jahresfrist geltend zu machen, ansonst
diese Obligation als kraftlos erklärt wird. (W 534^a)

Frauenfeld, den 18. November 1933.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Es wird vermisst: Gült, angegangen 16. Mai 1870, transfixiert auf
Fr. 1470, errichtet von Josef Spörri, haftend auf der Liegenschaft Vorder-
höndlen, Eschenbach, des Kaudig Estermann, Mettlen, Eschenbach.

In Anwendung von Art. 876 des Z. G. B. wird der unbekannt Inhaber
dieser Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterfertiger Amts-
stelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 530^a)

Hitzkirch, den 21. November 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. J. Müff.

Es wird vermisst: Transfix per Fr. 3000, d. d. 7. November 1898, ge-
zogen aus Kautionsurkunde per Fr. 5000, d. d. 15. Dezember 1894, G.
Seite 151, und haftend auf G. B. Nr. 468, Regierungsrat M. Theiler-Helbing,
Wollerau.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Höfe vom 21. November 1933
wird der allfällige Inhaber dieser Pfandurkunde aufgefordert, diese innert
Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle
vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 535^a)

Wollerau, den 22. November 1933. Bezirksgericht Höfe.

Les détenteurs inconnus des 79 obligations hypothécaires Grande Bras-
serie et Beauregard 4 1/2 %, 1911, de fr. 500 chacune, au porteur, n° 8, 44,
53, 68, 70, 83, 87, 158, 191, 234, 239, 304, 320, 327, 331, 334, 345, 409, 412,
417, 525, 529, 823, 955, 1017, 1146, 1192, 1257, 1278, 1298, 1318, 1463, 1467,
1501, 1624, 1644, 1749, 1890, 1915, 2210, 2220, 2250, 2356, 2445, 2478, 2519,
2568, 2613, 2741, 2827, 2912, 3213, 3218, 3265, 3485, 3497, 3515, 3530, 3638,
3789, 3995, 4225, 4274, 4347, 4415, 4692, 4747, 4792, 4796, 4841, 4944, 4964,
4976, 5010, 5167, 5218, 5415, 5418, 5581, sont sommés de me les produire
d'ici au 25 novembre 1934, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
(W 539^a)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le détenteur inconnu du corps de l'obligation Canton de Vaud 1907,
4 %, n° 55978, est sommé de me le produire jusqu'au 25 novembre 1936,
faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 540^a)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entschaid vom
18. November 1933 den auf der Liegenschaft Sektion II Parzelle 3066 des
Grundbuchs Basel-Stadt (Furkastrasse 53) im II. Rang eingetragenen Inhaber-
schuldbrief von Fr. 1000, ausgestellt am 1. August 1926 durch das Grund-
buchamt Basel-Stadt, Schuldner: Fridolin Zimmermann und Marie Anna
Zimmermann-Stahl, nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt.

Basel, den 23. November 1933. (W 541)

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 16. November 1933 wurden folgende Schuldbriefe kraftlos erklärt:

- Schuldbrief per Fr. 2000, datiert den 25. Februar 1896 auf Johannes
Gut, geb. 1853, Hs. Jakobson sel., von und in Baltenswil-Nürensdorf zu-
gunsten der Leih- und Sparkasse des Wahlkreises Kloten, Grundproto-
koll Nürensdorf Bd. 22, Seite 536/537 (letztbekannter Schuldner: Witwe
Sophie Gut, geb. Wüst, von und in Baltenswil-Bassersdorf, gestorben
dieselbst am 25. Juni 1932, letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche).
- Kaufschuldbrief per fl. (Gulden) 82.—, reduziert am 26. Januar 1863
auf Fr. 95.—, datiert 30. November 1850, auf Margaretha Schmid geb.
Kreber, Schusters, von Bassersdorf, zugunsten der Zivilgemeinde
Bassersdorf, Grundprotokoll Bassersdorf Bd. 6, Seite 467 (letztbekannter
Schuldner: Hans Ulrich Schmid, zum Consum, Bassersdorf, letztbe-
kannter Gläubiger: der ursprüngliche).
- Kaufschuldbrief per fl. (Gulden) 70.—, reduziert am 26. Januar 1863
auf Fr. 82.—, datiert 30. November 1850, auf Jakob Vetter, Rechen-
maeher, Ludwigs sel. Sohn, von Bassersdorf, zugunsten der Zivilge-
meinde Bassersdorf, Grundprotokoll Bassersdorf, Bd. 6, Seite 468 (letz-
bekannter Schuldner: Hans Ulrich Schmid, zum Consum, Bassersdorf,
letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche). (W 537)

Bülach, den 22. November 1933. Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zuigo

Handels- und Finanzgeschäfte. — 1933. 21. November. Unter
der Firma **Meffin A.-G. (Meffin Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. No-
vember 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet
zum Zwecke der Tätigkeit von Handels- und Finanzgeschäften aller Art,
speziell Geschäften in Metallen und der Beteiligung an Unternehmungen
gleicher Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den
Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Als offizielles Publi-
kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt be-
stimmt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die
Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt die zeichnungs-
berechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Einziger Ver-
waltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Walther Chiodera, Rechts-
anwalt, von Ragaz und Zürich, in Zürich. Als Direktor, ebenfalls mit Ein-
zelunterschrift ist ernannt Walter von der Porten, Bankier, britischer Staats-
angehöriger, in Zürich. Geschäftslokal: Börsenstrasse 18, in Zürich 1.

21. November. Unter der Firma **Paneuropa-Verlag A.-G. (Editions
Pancropeennes S. A.)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. Oktober 1933 auf
unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die
Propaganda der Paneuropa-Idee in Schrift und Wort, die Herausgabe von
Schriften aller Art und die Durchführung aller damit zusammenhängender
Geschäfte jeder Art, sei es in eigenem Namen und auf eigene Rechnung oder
für fremden Namen und Rechnung oder als Treuhänder. Das Aktienkapital
beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fran-
ken 1000. Die Aktien können in Zertifikate über 2—5 Stück zusammengefasst
werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische
Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat
vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder, sowie allfällige Ge-
schäftsführer führen rechtsverbindliche Unterschrift je durch Einzel-
zeichnung. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Firmazeich-
nung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger
Verwaltungsrat ist zurzeit Dr. Walter Keller-Staub, Rechtsanwalt, von
Winterthur, in Zürich. Als Geschäftsführer sind ernannt: Graf Richard
N. Coudenhove-Kalergi und Gräfin Ida Coudenhove-Kalergi; beide tschecho-
slowakische Staatsangehörige, wohnhaft in Wien. Geschäftslokal: Tiefen-
höfe 8, in Zürich (bei Dr. W. Keller-Staub).

Möbel. — 21. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jakob Willi & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1933, Seite 313), Handel in Möbeln, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jakob Willi-Ruf; Kommanditärin: Hermine Willi geb. Ruf, hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. August 1933 gehen über an die Firma «Mö-Wi» Möbel A.-G. Zürich, in Zürich. Die Liquidation wird als durchgeführt erklärt. Die Firma wird daher gelöscht. Die seit 1. September 1933 von der Firma Jakob Willi & Co. getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma «Mö-Wi» Möbel A.-G. Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 31. Oktober 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Möbeln und Innenausstattung und die Fortführung des bisher von der Firma «Jakob Willi & Co.», in Zürich, betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Firma «Jakob Willi & Co.», in Zürich, laut Uebnahmebilanz vom 31. August 1933, wonach die Aktiven Fr. 242,681.98 und die Passiven Franken 235,681.98 betragen, zum Preise von Fr. 7000 gegen Uebergabe von 14 voll liberierten Gesellschaftsaktien an den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Jakob Willi. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Von diesem Aktienkapital werden Fr. 80,000 bar einbezahlt. Der Rest im Betrage von Fr. 170,000 wird liberiert wie folgt: a) für die Summe von Fr. 81,749.35 durch Verrechnung mit den um 25 % reduzierten Forderungen der Gläubiger der Firma «Jakob Willi & Co.» im Betrage von ursprünglich Fr. 109,590.85; b) durch die Sachwerte von Lieferanten gemäss detailliertem Verzeichnis (Möbel, Polster und dergl. Materialien) im Betrage von Fr. 8750.65; c) durch die von Dr. H. Omlin, in Zürich, gemäss detailliertem Verzeichnis vom 30. Oktober 1933 gelieferten Sachwerte (Fourniere) im Betrage von Fr. 30,500. Für den dergestalt aus a, b und c resultierenden Betrag von Fr. 121,000 erhalten die Gläubiger 242 Aktien zu Fr. 500, welche voll liberiert sind, soweit die Liberierung nicht auf später fälligen Sachleistungen beruht; d) für die Summe von Fr. 20,000 durch Verrechnung mit dem von E. Sütterli-Emmenegger, in Basel, einem Gläubiger der bisherigen Firma Jakob Willi & Co., gemachten Darlehen. Er erhält dafür 40 voll liberierte Gesellschaftsaktien; e) durch die von H. Sütterli, Seefeldstrasse, in Zürich, und Albin Reiter, Idastrasse, in Zürich, eingebrachten Waren zum Preise von je Fr. 6500 und von Frau Willi, in Zürich, eingebrachten Waren zum Preise von Fr. 7000, alle drei Posten gemäss detailliertem Verzeichnis vom 31. August 1933. H. Sütterli und Albin Reiter erhalten je 13 Aktien und Frau Willi 14 Aktien an Zahlungsstatt; f) für den Betrag von Fr. 2400 durch Verrechnung mit Lohnforderungen, entsprechend 4 Aktien; g) durch Begleichung des Uebnahmepreises der sich auflösenden Firma «Jakob Willi & Co.» in der Höhe von Fr. 7000 durch Uebergabe von 14 Aktien an Jakob Willi. Die unter a, d und f erwähnten Posten sind in dem obgenannten Totalbetrag der Passiven von Fr. 235,681.98 inbegriffen. Die seit 1. September 1933 von der Firma «Jakob Willi & Co.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art der Zeichnung fest. Prinzipiell erfolgt die Zeichnung stets zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Rudolf Trümpler, Rechtsanwalt, von Künzacht (Zürich), in Dietikon, Präsident; Jakob Willi, Möbelschreiner, von Mels (St. Gallen), in Zürich, Delegierter; Dr. Hans Omlin, Rechtsanwalt, von Sarnen (Obwalden), in Zürich; Hans Sütterli, Kaufmann, von Basel, in Zürich, und Alexander Schibli, Kaufmann, von und in Otten. Als Direktor ist ernannt Albin Reiter, von Arbon, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. R. Trümpler, Jakob Willi und Hans Sütterli, sowie der Direktor A. Reiter führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Talacker 46, in Zürich 1.

Beteiligungen. — 21. November. Agor Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1932, Seite 1909). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1933 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 50,000 beschlossen durch Rückzahlung und Vernichtung von 450 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Ferner wurden die §§ 2, 4, 16 und 19 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen jeder Art, insbesondere durch Uebernahme von Aktien, sowie die Finanzierung solcher Unternehmungen in jeder Form. Die Gesellschaft kann auch Unternehmungen des Handels und der Industrie im In- und Auslande selbst betreiben, insbesondere solche auf dem Gebiete der Reklame und alle Geschäfte tätigen, die zur Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszweckes nötig erachtet werden. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Max Bucher wohnt nun in Zürich. Das Geschäftslokal der Gesellschaft ist nach Löwenstrasse 2, in Zürich 1, verlegt worden.

21. November. Spar- und Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1932, Seite 290). Heinrich Ehrensperger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Jean Jucker, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident; Heinrich Kuhn, bisher Delegierter des Verwaltungsrates, ist nunmehr Vizepräsident, und der bisherige Beisitzer Heinrich Schneider-Fridöri, Schlossermeister, von und in Pfäffikon, wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Neu wurde ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat als Beisitzer gewählt Eduard Mörgele, Kaufmann, von Winterthur, in Kemptthal-Lindau. Präsident, Vizepräsident und Delegierte des Verwaltungsrates zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

Toilettenseifen usw. — 21. November. Die Firma **Frieda Zürcher-Bobst**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1932, Seite 2357), Vertrieb von Toilettenseifen usw., verzieht als Geschäftslokal: Dufourstrasse 167.

21. November. Die Firma **Kohten-Handelsgesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1933, Seite 353), Handel mit Brennmaterialien aller Art usw., verzieht als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Stockerstrasse 8a.

21. November. Inhaberin der Firma **Lilly Bendiner, Spyrhof-Apotheker**, in Zürich 6, ist Lilly Bendiner, von Zürich, in Zürich 2. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albertine Hartmann, von Bremgarten (Aargau), in Zürich. Apotheke und Drogerie. Gladbachstrasse 41.

Schlosserei, Schmiede, sanitäre Anlagen. — 21. November. Inhaber der Firma **Hans Rauber**, in Langnau a. A., ist Hans Rauber, von Langnau a. A. und Windisch, in Langnau a. A. Schlosserei, Schmiede und sanitäre Anlagen. An der Dorfstrasse.

Installationsgeschäft. — 21. November. Inhaber der Firma **Arthur Spitznagel**, in Zürich 3, ist Arthur Spitznagel, von Schaffhausen, in Zürich 4. Installationsgeschäft. Gertrudstrasse 69.

Baugeschäft. — 21. November. Karl Fuchs, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 5, und Ernst Aeberli, von Erlebach, in Zürich 3, haben unter der Firma **Fuchs & Aeberli**, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Juni 1930 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Aemterstrasse 15.

Reklameartikel. — 21. November. Die Firma **Paul Arn**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1932, Seite 2317), Handel in Reklameartikeln usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. November. **Schuhhaus E. Steiner-Rolli Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1930, Seite 1661). In ihrer Generalversammlung vom 6. November 1933 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 150,000 auf Fr. 100,000 beschlossen durch Rückzahlung und Annullierung von 25 Aktien zu Fr. 1000 und 50 Aktien zu Fr. 500. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also nun Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Dr. Albert Keller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Auch Paul Meyer-Waser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Eisenwaren. — 1933. 20. November. Der Inhaber der Einzelfirma **Gédon Kummli**, mit bisherigem Sitz in Bern, Vertretungen in Artikeln der Eisenwarenbranche (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1932, Seite 1442), hat den Sitz nach **Lausanne** verlegt, wo die Firma seit dem 26. Oktober 1933 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1933, Seite 2523). Die Firma wird im Handelsregister von Bern gelöscht.

Malerei, Gipserei. — 21. November. Inhaber der Firma **Oskar K. Frick**, in Bern, ist Oskar Karl Frick, von Unterlangenegg, in Bern. Dekorations- und Flachmalerei, Gipserei. Finkenrain 6.

Milch, Butter, Käse. — 21. November. Die Firma **Christian Stucki**, in Bern, Milch-, Butter- und Käsehandlung (S. H. A. B. Nr. 378 vom 15. September 1906, Seite 1510), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schmiede. — 21. November. Einzelfirma **Rudolf Baumann**, in Bern, Schmiede (S. H. A. B. Nr. 278 vom 3. November 1920, Seite 2078). Der Inhaber Rudolf Baumann, von Bern-Bümpliz, Hof- und Wagenschmied, in Bern, und seine Ehefrau Bertha geb. Weissmüller, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 30. Oktober 1933 Gütertrennung vereinbart.

Bureau Laufen

30. Oktober. Der **gemeinnützige Frauenverein Laufen und Umgebung**, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, Seite 1138), hat an Stelle von Frau Ida Gerster-Roth als Präsidentin gewählt: Frau Augusta Gerster-Freyel, Hausfrau, von und in Laufen; an Stelle von Frau Roth-Stöcklin wurde als Aktuarin ernannt: Frau Leonore Spieler-Gerster, Hausfrau, von Müllödi, in Laufen. Die Präsidentin, Vizepräsidentin und Kassiererin und die Aktuarin vertreten den Verein nach aussen und führen je zu dreien rechtsverbindliche Unterschrift.

17. November. **Milchgenossenschaft Zwingen**, mit Sitz in Zwingen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1914, Seite 1665). Vorstandsmitglieder der Milchgenossenschaft Zwingen sind gegenwärtig: Präsident: Linus Hueber, Landwirt, von und in Zwingen; Sekretär und Kassier: Karl Huber, Landwirt, von und in Zwingen; Mitglieder: Franz Fritsch, Landwirt, von und in Zwingen; Oskar Scherrer, Landwirt, von und in Zwingen; Eugen Gutknecht, Landwirt, von Gempnach (Freiburg), in Zwingen. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär. Die bisher im Handelsregister eingetragenen Vorstandsmitglieder, nämlich: César Anklin, Präsident; Franz Fritsch-Bohrer, Vizepräsident; Emil Hof, Aktuar und Kassier; Leo Felix, Beisitzer, und Joh. Schmidlin, Beisitzer, sind aus dem Vorstand ausgeschieden und es sind die Unterschriften von César Anklin, Präsident, Franz Fritsch-Bohrer, Vizepräsident, und Emil Hof, Aktuar und Kassier, erloschen.

Bureau de Moutier

Restaurant. — 20 novembre. La raison individuelle **Gilles Moll**, exploitation d'un restaurant, à Moutier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1922, n° 285, page 2295), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Trachselwald

Leinwandfabrikation. — 21. November. Die von der Kollektivgesellschaft **Schmid & Cie.**, Leinwandfabrikation, mit Hauptsitz in Burgdorf für die Zweigniederlassung in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 153 vom 10. Juli 1926, Seite 1274), an Julius Zaugg, erteilt, Prokura ist infolge Todes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Möbel. — 1933. 16. November. Die Firma **Bertha Bolter-Ruoss**, Möbelhandlung, in Ennenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 5. Dezember 1931, Seite 2562), wird infolge Verlegung des persönlichen und Geschäftssitzes nach Zürich im Handelsregister Luzern gelöscht (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933).

18. November. Möbelfabrik **Willisau A. G. (Fabrique de meubles Willisau S. A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1933, Seite 1564). Die Unterschriftsberechtigung von Karl Ith ist erloschen. Hingegen wurde Kollektivunterschrift erteilt an Ernst Adler, von Zürich, wohnhaft in Willisau-Stadt, in dem Sinne, dass er berechtigt ist mit einem der bisherigen für die Firma Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien zu zeichnen. Ergänzend zur Publikation im S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1933, Seite 1564, ist nachzutragen, dass an der Generalversammlung vom 27. April 1933 die Ausgabe von 700 Genussscheinen beschlossen und in den Statuten vorgemerkt wurde. Die Rechte dieser Scheine sind in den Statuten umschrieben. Die Genussscheine treten an die Stelle des anlässlich der Versammlung vom 27. April 1933 auf 35,000 Franken abgeschrieben alten Kapitals.

Schirme. — 20. November. Die Firma **Pirali-Pedrol**, Schirmfabrikation und Handel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 319 vom 18. Dezember 1920, Seite 2392), ist infolge Uebergabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Ernesto Pirali**, in Luzern, ist Ernesto Pirali-Pedrol, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Er hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Pirali-Pedrol», in Luzern, auf das Datum des Handelsregisterertrages übernommen. Schirmfabrikation und -Handel. Weinhandel. Hirschmattstrasse 10.

Lebensmittel, Fett, Kaffee. — 20. November. Inhaber der Firma **Ludwig Bucher**, in Ebikon, ist Ludwig Bucher, von Entlebuch, in Ebikon. Vertrieb von Lebensmitteln, speziell von Fett und Kaffee.

21. November. **Kaufhaus Modern Triengen A. G.**, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 24. November 1931, Seite 2503). An der Generalversammlung vom 30. Oktober 1933 haben die Aktionäre folgende Statutenrevision vorgenommen: Das bisherige Kapital von Fr. 40,000 wurde durch Rückzahlung von 30 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 10,000 herabgesetzt, so dass das Kapital nun Fr. 10,000 beträgt, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Der Zweck der Gesellschaft besteht nun in der Verwaltung des bisher der Gesellschaft gehörenden Grundstückes «Kaufhaus Modern», in Triengen. Demgemäss wurde die Firma der Gesellschaft gefasst mit **Kaufhaus Modern Immobilien A.-G.**

Radioartikel. — 21. November. Alois Blättler, von Hergiswil a. See, und Josef Baumgartner, von Malters, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Blättler & Baumgartner**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Dezember 1933 beginnt. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Handel in Radioartikeln sowie Radio-Reparaturwerkstätte. Denkmalstrasse 5.

Trikotagen. — 22. November. Inhaberin der Firma **Walter, Trikot**, in Luzern, ist Mina Walter, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern. Trikotagen-Geschäft. Zürichstrasse 69.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1933. 22. November. **Darlehenskassaveroin Höfe**, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 288 vom 22. Dezember 1922, Seite 2335). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1932 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 73 vom 26. März 1909, Seite 517, publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft führt künftig den Namen **Darlehenskasse Höfe**. Die Genossenschaft hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Die Mitglieder dürfen bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftpflicht beteiligt sein. Das Eintrittsgeld wird auf Fr. 5 normiert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. November. **Genossenschaft Konkordia Wollerau & Umgebung**, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1932, Seite 2471). Aus dem Vorstände ist ausgetreten Josef Stoeker, Beisitzer. An dessen Stelle ist gewählt worden Franz Fuchs, Appretur, von Feusisberg, in Wollerau. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident mit dem Kassier oder Aktuar kollektiv.

22. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Butti, Baugeschäft**, in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 211 vom 26. August 1921, Seite 1701), ist der Gesellschafter Giuseppe Butti infolge Todes ausgeschieden. Neu in die Gesellschaft eingetreten sind: Josefina und Carl Butti, beide italienische Staatsangehörige, in Pfäffikon; Anna Menti-Butti, von Wollerau, in Pfäffikon, und die minderjährigen Kinder Elisa, Adele und Josef Butti, alle italienische Staatsangehörige, in Pfäffikon. Die minderjährigen Kinder sind verbeiständet durch den Vormund Pasquale Ferrari, Baumeister, in Wädenswil. Der Gesellschaftsvertrag ist vom Weisnam der Gemeinde Freienbach unterm 10. November 1933 genehmigt worden. Die Gesellschaft wird unter der Bezeichnung **C. & L. Butti & Co. Baugeschäft** weitergeführt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschrift des Gesellschafters Carl Butti.

22. November. Die Genossenschaft unter der Firma «**Lhag**» **Legenschaftenhandelsgenossenschaft**, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1932, Seite 170), wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 1933. 18. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Oligodyn A. G. (Oligodyn S. A.) (Oligodyn Ltd.)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1931, Seite 732, und Nr. 125 vom 3. Juni 1931, Seite 1196), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 20. September 1933 ihre Statuten dahin geändert, dass nunmehr die Firma lautet: **Katady A. G. (Katady S. A.) (Katady Ltd.)**.

21. November. Laut Statuten vom 18. November 1933 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Rayon- und Naturseide A. G.** eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zwecker der Gesellschaft ist der Handel mit Natur- und Kunstseide und deren Abfällen. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Amtliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, von und in Glarus, Präsident, und Dr. phil. Fridolin Trümpler, Kaufmann, von und in Miltödi. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus. Hauptstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Café. — 1933. 20 novembre. La raison **Jacques Hess**, exploitation du café du Soleil Blanc, à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 juillet 1928, n° 162, page 1382), est radiée ensuite de décès du titulaire.

20 novembre. Guillaume Week a cessé d'être président du conseil d'administration de la société anonyme **Essor S. A. Société immobilière**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 août 1933, n° 186, page 1938), tout en restant membre du dit conseil. Joseph Pizzera a cessé de faire partie du même conseil d'administration. Sa signature est éteinte. A été élu comme

nouveau membre du conseil François Gottrau, avocat, de et à Fribourg. Le conseil est reconstitué comme suit: Président: François Gottrau (nouveau); secrétaire: Guillaume Week; membre: Paul Baillod (déjà inscrits). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Épicerie, mercerie. — 20 novembre. La raison **Anna Page**, épicerie-mercerie, à Chatonnaye (F. o. s. du c. du 13 décembre 1932, n° 292, page 2957), est radiée ensuite de remise de commerce.

Solothurn — Soleure — Soietta

Bureau Bucheggberg

1933. 16. November. Die **Schweinezuchtgenossenschaft Messen und Umgebung**, mit Sitz in Messen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1923, Seite 2196), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. März 1931 den Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Christian Langenegger, Christ. sel., Landwirt, von und in Messen, neu; Vizepräsident: Leo Anli, Nikl. sel., Landwirt, von und in Oberramsern, bish. Beisitzer; Aktuar: Fritz Wyss-Köhler, Friedrichs, Landwirt, von und in Messen, bisher; Kassier: Fritz Wyss-Spielmann, Alexanders, Landwirt, von und in Messen, neu; Beisitzer: Fritz Kämpfer, Christ. sel., Landwirt, von und in Balm b. M., bisher; Ernst Schlupe, Friedr. sel., Landwirt, von und in Messen, neu. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Fritz Kunz, bisher Präsident; Johann Stoll, bisher Kassier, und Alfred Ziegler, bisher Vizepräsident. Die Unterschriftsberechtigung von Fritz Kunz und Alfred Ziegler, Johanns, ist daher erloschen.

Bureau Kriegstetten

21. November. **Käserereigenossenschaft Etziken-Hüniken**, mit Sitz in Etziken (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1929, Seite 2311). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Albert Lüthy und der Beisitzer Josef Lüthy; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Es wurden gewählt: als Präsident: Franz Josef Jäggi (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident: Urs Josef Misteli (bisher Beisitzer), und als Beisitzer: Walter Lüthy, Landwirt, von und in Hüniken, und Franz Aeschbacher, Landwirt, von Eggwil, in Hüniken. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

Kurzwaren usw. — 20. November. Firma **Jean Suppiger**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Olten, Kurzwaren en gros; An- und Verkauf von Gelegenheitsposten (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2419). Die Zweigniederlassung Olten wird infolge Verkaufs dieses Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

21. November. Die Firma **Hermann Hambrecht, Verlag**, in Olten, Buch- und Zeitschriftenverlag (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1928, Seite 448), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «**Wwe. Hermann Hambrecht**», in Olten, über.

Inhaberin der Firma **Wwe. Hermann Hambrecht**, in Olten, ist Emma Hambrecht-Neukomm, Hermanns sel. Witwe, von Starkkirch, in Olten. Die Firmainhaberin übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Hermann Hambrecht, Verlag**», in Olten. Verlag und Buchversand. Steinbruchweg Nr. 16.

Woll- und Baumwollgarne usw. — 21. November. Inhaber der Firma **Hermann Brun**, in Olten, ist Hermann Josef Brun, von Entlebuch, in Olten. Handel in Woll- und Baumwollgarnen, sowie von Fertigfabrikaten dieser Artikel. Sonnhaldenstrasse Nr. 50.

Bureau Stadt Solothurn

Manufakturen, Konfektion. — 20. November. Die Kommanditgesellschaft **Remund-von Arx & Cie.**, Manufakturen und Konfektion, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1926, Seite 350), ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Reform-Nahrungsmittel. — 20. November. Die bisher im Handelsregister von Fraubrunnen eingetragene Einzelfirma **Fred Streit**, Fabrikation und Handel mit Reform-Nahrungsmitteln, in **Fraubrunnen** (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1933, Seite 1830), hat den Sitz nach **Solothurn** verlegt, wo der Firmainhaber jetzt auch wohnt. Geschäftslokal: Bielstrasse Nr. 15.

Bäckerei, Konditorei. — 20. November. Inhaber der Einzelfirma **Charles Zumbach**, in Solothurn, ist Charles Albert Zumbach, Emils, von Toffen (Bern), in Solothurn. Bäckerei und Konditorei. Kronengasse 15.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Comestibles, Weine, Liqueure. — 1933. 17. November. **Jakob Trussi**, Einzelfirma, in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1933, Seite 1536). Der Inhaber Giacomo Trussi, Kaufmann, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Anna geb. Vogelbacher Gütertrennung vereinbart.

20. November. **Sigrist & Suter, Auto-Licht und Scintilla-Service**, Kollektivgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 22). Hermann Suter, Kaufmann, und seine Ehefrau Emilie geb. Minder, Ehegatten in Güterverbindung, von Diessenhofen, in Basel, bestellen als Sondergut der Ehefrau allen ehelichen Hausrat und sämtliches vorhandenes Mobilien.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1933. 20. November. Die Firma **Wilhelm Böhl**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1930, Seite 316), ändert ihre Firma unter Wiederaufnahme des früheren Firmawortlautes ab in **Wilhelm Böhl, Garage Central**. Die Natur des Geschäftes wird erweitert in: Betrieb einer Autogarage und Autoreparaturwerkstätte, Bedachungs- und Isolierungsgeschäft. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Sandmeier, von Seengen, in Liestal wohnhaft. Geschäftslokal: Rheinstrasse 13.

20. November. Die Firma **Xaver Nebel-Germiquet, Schuhhandlung**, Massarbeiten und Reparaturen, Schuhhandlung, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1924, Seite 1695), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

20. November. In der Firma **Verzinkerei Pratten A. G. vorm. H. Keller & Cie.** (Zinguerie Pratten S. A. ci-devant H. Keller & Cie.), in Pratten (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1933, Seite 2598), sind die Prokuraunterschriften des Rudolf Keller-Pfirtter und des Heinrich Bohren-Kuoni erloschen.

Baugesellschaft. — 20. November. Die Firma **Emil Loetscher-Seiler**, Baugesellschaft, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1933, Seite 2198/99), ist infolge Konkurses des Firmainhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Chemische Produkte, Haushaltungsartikel. — 21. November. Inhaber der Firma **Bernhard Möschlin**, in Ettingen, ist Bernhard Möschlin, von und in Ettingen. Vertrieb chemischer Produkte, Brennmaterialien und Haushaltungsartikel. Hauptstrasse 108.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 21. November. **Gesellschaft der Schaffhauser Kaffeehallen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1932, Seite 1344). Aus dem Verwaltungsrat sind die Mitglieder Fritz Braun-Schelling und Johann Habicht-Storrr ausgeschieden; die Unterschrift des erstern als Geschäftsführer und Kassier der Gesellschaft bleibt bestehen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Präsident: Dr. Reihard Amsler, Kaufmann, von und in Schaffhausen (neu); als Vizepräsident: Karl Baehmann, Buchdrucker, von und in Schaffhausen (bisher Präsident); als Aktuar: Dr. Heinrich Huber, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen (neu). Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsführer und Kassier. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 60, « zur Randenburg ».

21. November. Die beiden nachgenannten Firmen werden infolge Konkurses der Inhaber von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht:

1. Metzgerei. — **Martha Jaun-Vollenweider**, Metzgerei und Würsterei, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1933, Seite 518).

2. Kies und Sand. — **Heinrich Roost**, Kies- und Sandlieferant, in Beringen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2267).

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Käse, Butter. — 1933. 17. November. Die Firma **Wwe. Neff-Fuster**, Käse- und Butterhandlung, in Steinegg (Bezirk Rüte) (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Käse, Butter. — 17. November. Inhaber der Firma **Franz Neff**, in Steinegg (Bezirk Rüte), ist Franz Neff-Hersehe, von Appenzel, in Steinegg. Käse- und Butterhandel; im Krüsi.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Pflanzenextrakte usw. — 1933. 16. November. Unter der Firma **Extracta A.-G.** besteht auf Grund der Statuten vom 14. November 1933, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen W., eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Fabrikation und Handel in Pflanzen-Extrakten und Pflanzen-Presssäften, sowie in pharmazeutischen Präparaten aller Art. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 25,000; es zerfällt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an Dritte erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat aus 1—3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen, und bestimmt die Form der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Walter Schönenberger, Apotheker, von Zürich, in Stuttgart, Präsident; Henri Brun, Kaufmann, von La Chaux-de-Fonds, in Montreux, Gemeinde Le Châtelard; David Eduard Wild, Kaufmann, von Schwanden (Glarus), in St. Gallen C., Delegierter des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen einzeln. Geschäftslokal: Stationsstrasse 39a.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 16. November. Auf Grund der Statuten vom 25. Oktober 1933 hat sich unter der Firma **Villa Müller Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Sankt Moritz, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung (an öffentlicher Steigerung) der Villa Müller in St. Moritz nebst den dazu gehörenden Regressen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 20 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Otto Eicher, Kaufmann, von Uetendorf, Präsident; Emil Sander, Kaufmann, von Rüti bei Lyssach (Bern), und Emil Schaerer, Kaufmann, von Bern, alle wohnhaft in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien. Rechtsdomizil: Direktion des Hotels Waldhaus A. G. in St. Moritz.

16. November. Unter der Firma **Hotel Waldhaus A.-G.** hat sich am 25. Oktober 1933 auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in St. Moritz, eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung (an öffentlicher Steigerung) und der Weiterbetrieb des Hotels Waldhaus in St. Moritz nebst den dazu gehörigen Regressen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 55,000 und ist eingeteilt in 220 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Otto Eicher, Kaufmann, von Uetendorf, Präsident; Emil Sander, Kaufmann, von Rüti bei Lyssach (Bern), und Emil Schaerer, Kaufmann, von Bern, alle wohnhaft in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 22. November. Die Firma **Alois Widmer**, Maschinenmeister, Vertretungen für Radio und Apparate, in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1933, Seite 1639), wird gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 16. November 1933 infolge Nichtaufnahme des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

22. November. In der Firma **Brauerei Feldschlösschen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 70 vom 26. März 1931, Seite 660), ist die Unterschriftsberechtigung des Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. Paul Scherrer erloschen.

22. November. Die **Portland-Cement Werk Würnlingen-Siggenthal A. G.**, mit Sitz in Würnlingen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1933, Seite 779), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. November 1933 eine Teilrevision der Statuten vorgenommen. Die publizierten Tatsachen erleiden dadurch keine Veränderungen. Hans Flückiger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

Konfektion. — 22. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Max Dreifuss & Co.**, Handel in Herren-, Jünglings- und Knabenkonfektion, in Baden (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1933, Seite 1311), hat ihren Sitz nach Aarau verlegt. Der bisherige Hauptsitz Baden wird zur Zweigniederlassung. Es zeichnen sowohl für den Hauptsitz wie auch für die Filiale Baden je einzeln der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Dreifuss, der Kommanditär-Prokurist Walter Dreifuss sowie neuer Prokurist Gustav Sehempp, von Widen (Aargau), in Baden. Geschäftslokal des Hauptsitzes Aarau: Bahnhofsstrasse Nr. 66.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

1933. 2 novembre. La **Società per l'Acqua Potabile di Ludiano**, società anonima con sede in Ludiano (F. u. s. di e. del 13 ottobre 1926, n° 239, pag. 1807), notifica che l'assemblea ordinaria 1° maggio 1933, ha così composto il proprio consiglio di amministrazione: presidente: Francesco Ferrari fu Giuseppe, privato; vice-presidente: Silvio Gallizia fu Paolo, agricoltore; membri: Fortunato Ferrari fu Costante, agricoltore; Vincenzo Ferrari fu Vincenzo, agricoltore; Giovanni Beltrami fu Andrea, negoziante, quest'ultimo anche segretario; tutti da e in Ludiano. Come alla precedente pubblicazione il presidente, il vice-presidente e il segretario hanno la firma sociale: duo di queste firme collettivamente obbligano la società. Giovanni Ferrari fu Vincenzo, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione.

2 novembre. La **Società per l'Acqua Potabile Ottinello in Semione**, società anonima con sede in Semione (F. u. s. di e. del 8 ottobre 1926, n° 235, pag. 1781), notifica che a seguito della morte di Clemente Genoni fu Stefano e Giacomo Genucchi fu Giovanni rispettivamente presidente e segretario-cassiere della società, nella assemblea ordinaria del 2 maggio 1933, ha così composto il proprio consiglio di amministrazione: presidente: Stefano Genoni fu Clemente, ingegnere; vice-presidente: Florio Togni fu Cipriano, agricoltore; segretario-cassiere: Yvonne Togni-Genucchi moglie di Tranquillo, casalinga; tutti da e in Semione. Le firme collettive del presidente o del vice-presidente col segretario-cassiere, continuano a vincolare la società. Le firme di Clemente Genoni e Giacomo Genucchi sono estinte e vengono radiate. Il vice-presidente del consiglio di amministrazione Severino Ferrari è uscito dal consiglio e la sua firma è estinta.

2 novembre. L'**Unione Apostolica Corzonese**, società cooperativa, con sede in Corzonese (F. u. s. di e. del 8 ottobre 1926, n° 235, pag. 1781), notifica che nella riunione sociale, tenuta il 3 marzo 1933 il consiglio direttivo riuscì composto da presidente-direttore: M. R. Don Carlo Boretta, di Ferdinando, da Leontica, parroco, in Ponto-Valentino; vice-presidente-direttore: M. R. Don Pietro Berla fu Arnoldo, da Ponto-Valentino, parroco in Semione; segretario-cassiere: M. R. Don Gino Casella fu Giorgio, da Carona, parroco in Torre. Le firme di Giacomo Valchera e Leone d'Alessandri sono estinte.

2 novembre. La **Società per l'Acquedotto di Comprovasco di Leontica**, società anonima con sede in Comprovasco di Leontica (F. u. s. di e. del 5 novembre 1909, n° 276, e del 8 ottobre 1926, n° 235), notifica che nell'assemblea ordinaria del 26 marzo 1933, ha così composto il proprio consiglio di amministrazione: presidente: Vincenzo Toschini fu Onorato, negoziante, da e in Comprovasco; vice-presidente: Amabile Gianella fu Angelo, negoziante, da e in Comprovasco; segretario: Cherubino Gianora fu Carlo, agricoltore, da e in Leontica; membro: Alfredo Gianella fu Giuseppe, privato, da Leontica, in Lottigna. Il presidente, il vice-presidente ed il segretario hanno la firma sociale. Due di queste firme obbligano la società. Patrizio Gianella, da Leontica, in Acquarossa, non fa più parte del consiglio di amministrazione, la sua firma è la firma di Carlo Gianora sono estinte.

Ristorante. — 21 novembre. **Arnoldo Solari**, in Olivone (F. u. s. di e. del 15 novembre 1926, n° 267, pag. 2000), notifica che ha cessato di gerire il Ristorante Centrale in Olivone, ed ha assunto invece l'Albergo della Posta in Olivone, con ristorante e pensione.

Ufficio di Bellinzona

Osteria, prestino, e commestibili. — 21 novembre. La ditta individuale **Cesare Giaretti**, in Bellinzona, osteria con prestino e commestibili (F. u. s. di e. del 1° novembre 1916, n° 257, pag. 1664), viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Ufficio di Locarno

Confiserie, pâtisserie. — 20 novembre. Titolare della ditta **Mario Tognola**, in Locarno, è Mario Tognola, di Antonio, da Grono, in Locarno. Confiserie, pâtisserie. Palazzo Funicolare Via Francesco Balli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Cinématographes. — 1933. 21 novembre. La maison **Raoul Siegrist**, à Lausanne (F. o. s. du e. du 21 juillet 1933), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du cinématographe, rue St-François 23, à l'enseigne « Cinéma Palace » et qu'elle continue l'exploitation des cinématographes rue Mauborget, à l'enseigne « Cinéma-Théâtre Bel-Air », et Placc Centrale, à l'enseigne « Cinéma Royal Biograph ».

21 novembre. Dans son assemblée générale du 3 octobre 1933, la **Société Immobilière Le Bois d'Ecublens S. A.**, société anonyme ayant son siège à Renens (F. o. s. du e. du 28 décembre 1932), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de francs 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 nominatives, a été porté à fr. 20,000 par l'émission de 90 actions nominatives de fr. 200 chacune. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 100 actions de fr. 200 chacune, nominatives. L'assemblée a en outre enregistré la démission de l'administrateur Innocent Rossi, dont la signature est radiée. En remplacement, elle a désigné comme administrateur Marcel Challet, de Cottens (Vaud), notaire, à Renens, lequel est désigné président du conseil. L'administrateur déjà inscrit est Paul Pittet. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Société immobilière. — 21 novembre. **Nobilis S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 8 mai 1933). Oscar Bosquet ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature est radiée. Les administrateurs restants sont: Maurice Ducommun dit Verron, à Lausanne,

président, et Willy Steiner, à Lausanne, secrétaire, lesquels ont la signature collective à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1933. 15 novembre. Sous la dénomination de **Société de Fromagerie de La Combe-Pellaton** et suivant statuts du 28 octobre 1933, il existe une société coopérative qui a son siège à Martel-Dernier, commune des Ponts-de-Martel, et qui a pour but la fabrication du fromage et toutes autres activités concernant les produits laitiers. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande par écrit, être agréé par l'assemblée générale, adhérer aux statuts et règlements de la société par sa signature et payer la finance d'entrée qui peut être perçue si l'assemblée générale le décide. La sortie volontaire a lieu conformément à la loi soit pour la fin d'un exercice annuel moyennant quatre semaines d'avertissement. Le sociétaire qui pour une cause quelconque refuserait de livrer son lait à la laiterie devrait payer une indemnité de fr. 200. La qualité de sociétaire se perd en outre par le décès ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Le sociétaire sortant perd tous droits à l'avoir social, de même que les héritiers du sociétaire décédé. La caisse est alimentée: a) par les finances d'entrée si l'assemblée générale décide d'en faire payer une; b) par les amendes et indemnités; c) par l'apport du lait que chaque sociétaire est tenu de livrer à la fromagerie, à l'exception de ce qui lui est nécessaire aux besoins domestiques et à la vente à la maison. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de la société étant uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes et pouvoirs de la société sont: a) le comité de direction, composé de 3 membres: un président, un secrétaire et un caissier; b) l'assemblée générale des sociétaires; c) les vérificateurs de comptes. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures de son président et de son secrétaire, ou à défaut de son caissier, apposées collectivement. Les bénéfices sont constatés par le bilan semestriel; ils sont répartis entre les membres dans la proportion des quantités de lait fournies au cours de l'exercice, sauf décision contraire de l'assemblée générale. Le comité de direction est composé comme suit: président: Jules Robert, fils de Auguste, originaire des Ponts-de-Martel, du Locle et de La Chaux-du-Milieu, agriculteur, à Martel-Dernier; secrétaire: Edouard Jeannot, fils de Henri-Edouard, originaire de Travers et de Noiraigue, agriculteur, à la Combe-Pellaton; caissier: Henri Jeannot, fils de Henri-Edouard, originaire de Travers et de Noiraigue, agriculteur, à la Combe-Pellaton. Locaux: Fromagerie de la Combe-Pellaton.

Bureau de Neuchâtel

Articles techniques, etc. — 20 novembre. Jules-Fritz Nobs, de Seedorf (Berne), à Neuchâtel, et Max Baillod, de Gorgier, domicilié à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Nobs & Cie**, une société en commandite simple commencée le 1^{er} décembre 1933. Jules-Fritz Nobs est associé indéfiniment responsable et Max Baillod est associé commanditaire pour une somme de fr. 1000. Représentation et commerce des articles techniques et fournitures générales pour usines et pour l'agriculture motorisée. Sablonis n° 27 (Villamont).

Genève — Genève — Ginevra

Participations financières, etc. — 1933. 31 octobre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 26 octobre 1933 et statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la raison sociale de **Dizem**, une société anonyme qui a pour objet d'effectuer en Suisse et à l'étranger, toutes opérations mobilières et immobilières se rapportant à des participations financières, commerciales et industrielles et notamment la gestion et l'administration de fortunes et de portefeuilles, l'achat de toutes valeurs, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers ou en participation avec des tiers et leur réalisation. La durée de la société n'est pas limitée. Le siège social est à Genève. Le capital social est de francs 50,000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature sociale. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Zdenko Metzl, ingénieur, d'Egg (Zurich), à Genève, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Croix d'Or 29, chez l'administrateur.

18 novembre. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 15 novembre 1933 et des statuts y annexés, en date du même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de « **L. M. A.** » **Société Anonyme pour la Vente de Liqueurs de Marque**, une société anonyme qui a pour objet la représentation et la vente de liqueurs de marque et généralement toutes opérations commerciales, industrielles et financières s'y rattachant directement ou indirectement. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions, nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à engager la société vis-à-vis des tiers, de même que le mode de signature. Le conseil d'administration est composé de 3 membres, en les personnes de: Charles Bruchon, représentant de commerce, de et à Genève; Jean Hirsch, avocat, de et à Genève, et Albert Jacopin, avocat, de et à Genève. Dans sa séance du 15 novembre 1933, le conseil d'administration a nommé Charles Bruchon, aux fonctions de président, et Jean Hirsch à celles de secrétaire et a décidé que, pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, et a nommé Albert Jacopin, aux fonctions d'administrateur-délégué. Bureaux de la société: Rue de Lausanne n° 55.

20 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 17 novembre 1933, et statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la raison sociale de **Société Immobilière Rue Dizerens n° 11**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 60,000, d'un immeuble situé

sur la commune de Genève, section Plainpalais, rue Dizerens n° 11, comprenant au cadastre la parcelle 3490, feuille 7, avec le bâtiment n° 210ter. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de 2 membres: Lucien Thévenoz, régisseur, de Laconnex, à Genève, et Victor Merminod, architecte, de et à Carouge, lesquels signent collectivement. Dans sa séance du 17 novembre 1933, le conseil d'administration a nommé comme président Lucien Thévenoz et comme secrétaire Victor Merminod, susnommés. Adresse de la société: Rue du Mont-Blanc 11 (régie Perret et Thévenoz).

Remises de commerces, etc. — 20 novembre. La raison Charles Zehfus, remises de commerces et contentieux, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1933, page 271), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Appareils et articles de T. S. F., etc. — 20 novembre. Le chef de la maison Eugène Wirth, à Genève, est Eugène Wirth, de nationalité française, domicilié à Genève. Représentation d'appareils et d'articles de T. S. F. et courtier en antiquités. Rue Lefort 4.

Achat et vente de toutes marchandises, etc. — 20 novembre. La société anonyme dite **Albert Schmidt Société Anonyme, en liquidation**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 mai 1933, page 1125), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Epicerie, etc. — 20 novembre. Le chef de la maison **Augustine Venel**, à Genève, est Augustine-Françoise Venel née Mouthon, de nationalité française, domiciliée à Genève, dûment autorisée et séparée de biens de son mari Calixte Venel. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. Rue Rousseau 30.

20 novembre. **Société Immobilière Servette Orangerie B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1917, page 485). Adresse actuelle de la société: Boulevard Georges Favon 12 (régie L. Daudin).

20 novembre. **Société Immobilière Rue Jean Charles B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1932, page 1769). L'administrateur Edouard Chamay, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Jacques-Elisée Goss (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

20 novembre. **Société Immobilière Frontenex-Clairière**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1933, page 2308). Jacques-Elisée Goss, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Edouard Chamay, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

20 novembre. **Société Immobilière Florissant-Cottages A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1929, page 661). L'unique administrateur Jean-Rodolphe Geigy (inscrit) est actuellement domicilié à Bâle. Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 58 (régie Frank Archinard).

20 novembre. **Société Immobilière Florissant-Cottages B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1929, page 661). L'unique administrateur Jean-Rodolphe Geigy (inscrit) est actuellement domicilié à Bâle. Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 58 (régie Frank Archinard).

20 novembre. **Société Immobilière Florissant-Cottages C.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1929, page 661). L'unique administrateur Jean-Rodolphe Geigy (inscrit) est actuellement domicilié à Bâle. Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 58 (régie Frank Archinard).

20 novembre. **Tableaux et Objets d'Art S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1928, page 1300). L'administrateur Albert Jacopin, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste composé de deux membres, soit: Charles Gos (inscrit), nommé président, et François Gos (inscrit), nommé secrétaire, lesquels continuent à signer collectivement. Adresse actuelle de la société: Chemin des Cottages 20bis, chez Charles Gos.

20 novembre. La **Société Genevoise d'Apiculture**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1915, page 1046), dont l'objet est le développement scientifique de ses membres, a décidé, dans son assemblée générale du 20 novembre 1932, sa transformation en une association des art. 60 et ss. du code civil, et renoncé à son inscription au registre du commerce, tout en continuant d'exister sous cette dernière forme. Sa liquidation, en tant que société coopérative, étant terminée, cette société est radiée.

20 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 novembre 1933, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, la **Société Immobilière des Crêts de Saconnex C.**, société anonyme ayant son siège au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 janvier 1932, page 75), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est, en conséquence, radiée.

Charcuterie. — 20 novembre. Inscription d'office suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 11 novembre 1933.

Le chef de la maison **Pierre-Antoine Forclaz**, à Genève, est Pierre-Antoine Forclaz, de Genève, y domicilié. Exploitation d'une charcuterie. Boulevard Carl Vogt 53.

20 novembre. Aux termes de procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, le 17 novembre 1933, et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Toepffer 5**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles, sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 150,000, de l'immeuble rue Toepffer n° 5, à Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Ses publications seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. L'administrateur unique est Jean-Marc Duchosal, expert-comptable, licencié ès-sciences commerciales, de Chancy, à Genève. Adresse de la société: Rue du Stand n° 56, bureau de H. L. Duchosal.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

Die Inhaber von Obligationen unserer beiden 5 % Anleihen vom 6. Juni 1928 und 5. Juli 1929 von je Fr. 4,000,000 werden hiermit im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihsobligationen vom 20. Februar 1918 eingeladen zu einer

Obligationärversammlung

auf Samstag, den 16. Dezember 1933, vormittags 10 Uhr, im Wohlfahrtshaus der Gesellschaft, an der Brühlbergstrasse Nr. 5, in Winterthur zur Behandlung folgender Geschäfte:

1. Entgegennahme eines Berichtes des Verwaltungsrates über den Stand des Unternehmens.
2. Beschlussfassung über die Umwandlung von 50 % des Obligationenkapitals in Fr. 4,000,000 Prioritätsaktienkapital gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates.
3. Eventuell: Bestellung eines Obligationärvertreters (im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihsobligationen vom 20. Februar 1918) und Erteilung der Vollmachten an ihn.

Zur Beschlussfassung ist die Zustimmung von $\frac{3}{4}$ der ausgegebenen Obligationen erforderlich. Dabei findet für die Obligationäre des Anleihs vom 6. Juni 1928 und die Obligationäre des Anleihs vom 5. Juli 1929 eine gesonderte Abstimmung statt.

Die Obligationäre werden gebeten, an der Gläubigerversammlung teilzunehmen oder sich an der Versammlung durch schriftliche Vollmacht vertreten zu lassen.

Eintrittskarten zur Obligationärversammlung können bis zum 14. Dezember 1933 gegen Ausweis über den Obligationenbesitz bezogen werden in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an der Kasse der Lokomotivfabrik; in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft; in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Winterthur, den 18. November 1933. (A. A. 139^a)

Namens des Verwaltungsrates:
Der Vizepräsident: Dr. R. Ernst.

N. B. Betreffend ordentliche Generalversammlung der Aktionäre siehe gefl. Inseratenteil hiernach.

Société de la Parqueterie d'Aigle

(Société Anonyme à Aigle)

Emprunt 5 % de fr. 650,000, 1^{er} rang, du 15 décembre 1913.

CONVOCAZION.

Conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 650,000 réduit à fr. 630,000, 5 %, Parqueterie d'Aigle, 1^{er} rang, 1913, sont convoqués en assemblée pour le jeudi 14 décembre 1933, à 15 heures, au Local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne (feuille de présence dès 14.30 hs.), avec l'ordre du jour suivant:

1. Election du président de l'assemblée.
2. Exposé de la situation.
3. Prorogation de l'emprunt pour une période de 10 ans, soit jusqu'au 1^{er} janvier 1944, le taux de l'intérêt restant fixé à 5 % (faculté pour la Société de le rembourser à partir de la cinquième année).
4. Nomination d'un gérant de la grosse.

Les porteurs d'obligations justifieront, avant le début des délibérations, de leur droit à y participer en produisant leurs titres ou un certificat de banque indiquant les numéros de ceux-ci, ou une carte d'admission. Ces cartes leur seront délivrées jusqu'au 12 décembre inclusivement aux domiciles suivants:

Banque d'Escompte Suisse, Lausanne,
Banque d'Escompte Suisse, Neuchâtel,
MM. de Palézieux & Cie., Vevey.

Aigle, le 22 novembre 1933.

Pour le conseil d'administration de la Parqueterie d'Aigle:

(A. A. 138^a) Le président: Ernest Chavannes.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

4 % Eidgenössische Anleihe 1933 von Fr. 150,000,000

Wie bereits gemeldet wurde, hat der Bundesrat beschlossen, eine 4 % Eidgenössische Anleihe im Nominalbetrag von 150 Millionen Franken aufzunehmen zum Zwecke, den Inhabern von Obligationen der 5 $\frac{1}{2}$ % Dollaranleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1924/46, im Nominalbetrag von 30 Millionen Dollars, kündbar frühestens auf den 1. April 1934, den Umtausch gegen Obligationen der neuen Anleihe auf der Goldbasis, d. h. zum Umrechnungskurs von Fr. 5.12 pro Dollar, zu ermöglichen. Erhebungen haben gezeigt, dass sich die Dollarobligationen zum grössten Teil in schweizerischem Besitz oder in Depots von schweizerischen Banken, für Rechnung von in Europa domizilierten Drittpersonen, befinden.

Die zur Ausgabe gelangende neue Anleihe von 150 Millionen Franken wurde von den Bankengruppen fest übernommen; sie legen dieselbe vom 24. November bis 1. Dezember 1933, mittags, zur öffentlichen Zeichnung auf. Der Emissionskurs beträgt für Umtauschbegehren und Barzeichnungen 99,75 %, zuzüglich 0,60 % eidg. Effektenstempel.

Rückzahlung der Anleihe zu pari am 15. Dezember 1953, ohne Kündigung; Kündigung fakultativ ab 15. Dezember 1948.

Sofern die Umtauschbegehren und die Barzeichnungen den Betrag von 150 Millionen Franken übersteigen sollten, wird der Betrag der neuen Eidgenössischen Anleihe um höchstens 50 Millionen Franken auf 200 Millionen Franken erhöht werden, um auch die Barzeichnungen nach Möglichkeit berücksichtigen zu können.

Die vorstehende Anleihe, die mit einer Rendite von 4 % der gegenwärtigen Renditenbasis des Obligationenmarktes Rechnung trägt, dürfte den Wünschen des Anlagepublikums in weitgehendem Masse entgegenkommen. 276. 24. 11. 33.

Brasilien — Zollzahlung

Laut telegraphischer Meldung aus Rio de Janeiro hat die brasilianische Regierung den Wert des Goldmilreis für die Bezahlung der Zölle auf 8 Papiermilreis festgesetzt. Gegenüber dem bisherigen Kurs entspricht dies einer Zollerhöhung in Papiermilreis um 28 $\frac{1}{4}$ %. 276. 24. 11. 33.

Brésil — Droits sur les marchandises françaises

Ainsi qu'il a été communiqué dans le n° 258 du 3 novembre, le double des droits du tarif général brésilien est appliqué aux produits originaires ou provenant de France.

Le décret y relatif, daté du 23 octobre 1933, a-teneur suivante:

Art. 1. Le double des taxes du tarif général est appliqué aux produits originaires ou provenant de France, suivant les dispositions de l'art. 3 du décret n° 20380 du 8 septembre 1931.

Art. 2. Les mêmes dispositions seront appliquées aux marchandises françaises reçues par l'intermédiaire de tout autre pays, lorsque leur véritable origine aura été constatée.

Art. 3. L'importation de marchandises françaises au Brésil dépend d'autorisations spéciales, concédées par le ministère des finances, suivant les possibilités du marché du change, attestées par la Banque du Brésil.

Art. 4. Sont également soumis au régime d'autorisations spéciales les transferts de fonds pour la France, relatifs aux intérêts, dividendes, subventions, garanties d'intérêts et tout autre paiement du Gouvernement fédéral, des Gouvernements des Etats, des municipalités et des particuliers afin que, conjointement aux montants provenant de l'importation de produits français, ils servent, pour la part nécessaire, de couverture aux exportations brésiliennes à destination de la France, suivant les ordres du ministère des finances et par l'intermédiaire de la Banque du Brésil.

Art. 5. Le ministre des finances est autorisé à expédier des instructions pour l'exécution du présent décret.

Art. 6. Ce décret entrera en vigueur à la date de sa publication, mais il ne sera pas appliqué aux marchandises embarquées en France jusqu'à cette date, ni aux remises faites en exécution de contrats passés antérieurement à la présente date, la décision du ministère des finances étant réservée sur ce dernier point.

Paragraphe unique. Le présent décret sera immédiatement révoqué par un acte du Gouvernement brésilien, aussitôt que le Gouvernement français révoquera le décret du 8 juillet et les mesures complémentaires respectives. 276. 24. 11. 33.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 30 novembre 1933 à 136,07 % (agio du 11 au 20 novembre 1933 132,34 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 276. 24. 11. 33.

France — Indication d'origine

(Dérégations à la loi du 20 avril 1932.)

Le Bulletin douanier n° 1082 du 14 novembre publie la note ci-après de la Direction générale des douanes, en date du 9 novembre:

Diverses questions ont été posées au sujet de l'application de la loi du 20 avril 1932 aux objets importés par des particuliers.

L'administration a décidé de ne pas exiger l'indication de l'origine dans le cas d'opérations manifestement dépourvues de tout caractère commercial: — oeufs, beurres, fruits, chaussures, vêtements, etc... importés par les voyageurs ou par les frontaliers pour leur usage ou celui de leur famille; — meubles, objets divers faisant partie du mobilier de personnes venant s'établir en France;

— outils, instruments, importés par des ouvriers venant travailler en France;

— cadeaux, petits envois adressés à des particuliers et manifestement destinés à l'usage personnel des destinataires.

Par contre, l'indication d'origine doit être exigée sur le mobilier de magasin, l'outillage, les fournitures de bureau, etc... importés par des industriels ou commerçants pour l'usage de leur maison bien que ces objets ne soient pas destinés à être mis en vente. Il en est de même pour les articles de publicité ou de réclame. 276. 24. 11. 33.

France — Admission temporaire

(Tissus de soie artificielle ne se prêtant pas à l'effilochage.)

Le Bulletin douanier n° 1082 du 14 novembre publie la note ci-après de la Direction générale des douanes, en date du 10 novembre:

La question s'est posée de savoir s'il convenait d'admettre, à la décharge des comptes d'admission temporaire spéciale, des tissus fabriqués avec des fils de soie artificielle tels que tulle, jerseys indémailables, etc., qui ne se prêtent pas à l'effilochage.

Aux termes de l'art. 6 de l'arrêté ministériel du 14 juin 1920 l'identification des marchandises importées au bénéfice de l'admission temporaire spéciale est assurée soit par l'estampillage, le poinçonnage, l'apposition de plombs ou de cachets de cire, soit, lorsque cette formalité est jugée nécessaire, par le prélèvement d'échantillons.

Aucun de ces procédés ne permettant aux services des laboratoires du ministère des finances d'identifier les tissus réexportés avec les fils importés, les tissus qui ne se prêtent pas à l'effilochage ne doivent pas être admis à la décharge des comptes.

MM. les directeurs sont priés d'en informer le commerce et de donner des instructions en conséquence. 276. 24. 11. 33.

Uruguay — Zölle

Ab 1. Dezember 1933 müssen die Zölle und andern Zollabgaben auf Automobilen, Klavieren, Phonographen, Grammophonen und ähnlichen Apparaten, Radioapparaten, Eisschränken und Kühlapparaten zu 50 % in Gold und zu 50 % in Papiergeld zum gesetzlichen Kurs entrichtet werden. (Die Zölle auf den meisten übrigen Waren werden zu 25 % zum Pari-Kurs des uruguayischen Pesos in Metallgeld und zu 75 % in Papiergeld berechnet. 276. 24. 11. 33.

Luftpostverkehr

Vom 1. November bis 31. Dezember 1933 bleibt der Betrieb auf der Luft postlinie Berlin—Königsberg—Moskau eingestellt. Da auch im Luftverkehr

der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken Betriebseinschränkungen eingetreten sind, bietet die Benützung der Flugverbindungen Moskau—Irkutsk—Tschita—Wladiwostok und Moskau—Baku für Luftpostsendungen nach China, Japan und Persien keinen nennenswerten Vorteil mehr; die Beförderung von derartigen Briefschaften aus der Schweiz fällt deshalb bis auf weiteres ausser Betracht. 276. 24. 11. 33.

Service postal aérien

L'exploitation de la ligne postale aérienne Berlin—Königsberg—Moscou est suspendue pendant la période du 1^{er} novembre au 31 décembre 1933. En outre, des restrictions étant aussi intervenues dans le service aérien de l'Union des Républiques Soviétiques Socialistes, les liaisons aériennes Moscou—Irkoutsk—Tchita—Wladivostok et Moscou—Bakou n'offrent plus d'avantages notables pour les correspondances-avion à destination de la Chine, du Japon et de la Perse. En conséquence, l'utilisation de ces relations aériennes n'entre plus en ligne de compte, jusqu'à nouvel avis, pour le transport des envois originaires de Suisse. 276. 24. 11. 33.

Einschränkungen im Auslandpostverkehr

Infolge der unsichern Währungsverhältnisse wird der Postanweisungsverkehr aus der Schweiz nach Chile vom 1. Dezember 1933 an eingestellt. Postbenützern, die Geld nach diesem Lande anweisen wollen, ist zu empfehlen, bei einer Bank einen auf Schweizerfranken lautenden, in der Schweiz zahlbaren Check zu erwerben und diesen dem Empfänger unter Einschreibung zu übermitteln. 276. 24. 11. 33.

Restrictions dans le service postal international

Vu les conditions incertaines du change monétaire, le service des mandats de poste dans la direction Suisse—Chile est suspendu dès le

1^{er} décembre 1933. Il est recommandé aux usagers de la poste qui veulent envoyer de l'argent à destination de ce pays de se procurer auprès d'une banque un chèque libellé en francs suisses, payable en Suisse et de l'expédier au destinataire sous pli recommandé. 276. 24. 11. 33.

Telephonverkehr mit Syrien

Sämtliche schweizerischen Netze sind zum Telephonverkehr mit sämtlichen Teilnehmerstellen von Beyrouth zugelassen.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 54 vom 22. November 1933 enthält nähere Angaben. 276. 24. 11. 33.

Relations téléphoniques avec la Syrie

Tous les réseaux téléphoniques suisses sont dorénavant admis à l'échange des conversations avec tous les postes d'abonnés de Beyrouth.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 54 du 22 novembre 1933 donne des indications plus précises. 276. 24. 11. 33.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 24. November an — Cours de réduction dès le 24 novembre

Belgien Fr. 72.05; Dänemark Fr. 76.25; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 123.25; Frankreich Fr. 20.23; Italien Fr. 27.28; Japan Fr. 102.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.23; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 88.—; Tschechoslowakei Fr. 15.38; Tunesien Fr. 20.23; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



KOHLEN PAPIER

COLOMBA

ist Schweizerfabrikat und verdient den Vorzug.

Es ist lichteht und ergibt scharfe Durchschriften

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten nur diese einheimische, jeder Konkurrenz ebenbürtige Marke.

Die Vielseitigkeit des Schweiz. Handelsamtsblattes bringt es mit sich, dass diese Zeitung nicht nur von einer Person eines Betriebes durchgesehen wird. Sie zirkuliert vom Direktor bis zum Buchhaltungsgehilfen. Ein einzelnes Exemplar des Handelsamtsblattes wird sehr oft von

7 und mehr Personen

gelesen!

Socia passiva...

Le società anonime svizzere, che si contano in grande numero, ricorrono in prima linea per le comunicazioni ai loro azionisti, al Foglio Ufficiale Svizzero di Commercio.

Non credete anche voi che con un piccolo annuncio nel Foglio Ufficiale Svizzero di Commercio potrete trovare dei finanziere facoltosi?

Actienbrauerei Basel

Gemäss Art. 4 der Statuten werden die Aktionäre der Actienbrauerei Basel eingeladen zur

50. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 20. Dezember 1933, nachmittags 3.30 Uhr, im Wohlfahrtsgebäude der Brauerei, Dornacherstrasse 200.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1932/33, sowie des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2. Feststellung der Dividende.
3. Verwaltungsratswahl.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen im Bureau der Gesellschaft, bei den Herren Ehinger u. Co. und beim Schweizerischen Bankverein vom 12. bis 19. Dezember.

Vom 12. Dezember an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisorenbericht im Original im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (7695 Q) 3293 I

Basel, den 23. November 1933.

Der Verwaltungsrat.

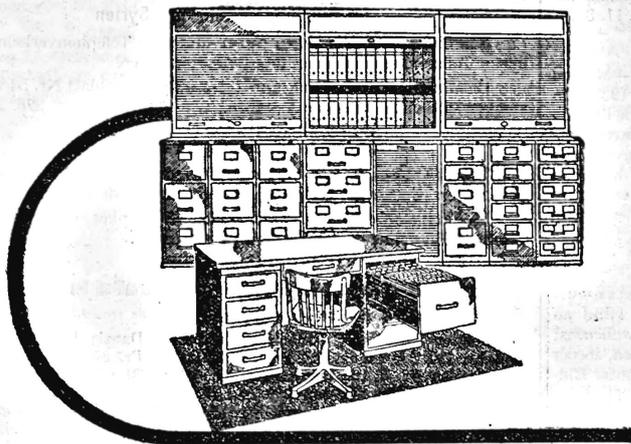
Reklame

Beratung

PUBLICITAS BERN

AM BUBENBERGPLATZ / TEL. 20.001

Entwurf von Text und Zeichnungen für Inserate, Prospekte, Plakate usw. Saison-Werbungen, Jahres-Kampagnen, Budget-Verwaltungen, Bestempfohlene Fachleute und Künstler. Vorbesprechung un- verbindlich.



Wir danken dem Schweizer-Kaufmann

für die Fülle verwertbarer Anregungen, die er uns im Laufe der letzten Jahre erteilt werden liess und welche zur Bereicherung unserer wohlbegründeten Erfahrung in der Konstruktion von Stahlmöbeln beitrugen.

Unser reich illustrierter Katalog oder noch besser die Besichtigung unserer permanenten Ausstellung in Biglen wird auch Ihnen Beweis sein, dass es uns kraft folgerichtiger, ununterbrochener Anstrengungen gelungen ist, eine lückenlose Zusammenstellung von arbeitssparenden, raumverschönnernden, normalisierten Stahlmöbeln für Bureaux, Verkaufs- und Lagerräume, Archive, Bibliotheken, Magazine usw. zu schaffen, die sich rationell Ihren Raumverhältnissen und den Bedürfnissen jeder einzelnen Arbeitsstätte anpassen. Die sorgfältige, gepflegte Arbeit der unverwüchtlichen, formschönen Bigla-Stahlmöbel entspricht wie ehemals dem Begriff hoher Qualitätsleistung.



Stahlmöbel

sind ein anerkannt hochwertiges Schweizerfabrikat
BIGLER, SPICHTER & CIE. AG. BIGLEN

Das führende Kohlenpapier!



Eingetrag. Marke

Kohlen- und Kohlenhanfpapiere für Hand- u. Maschinen-schrift. Farbbänder. Billingkohlenpapiere in Rollen und Planbogen jeder Grösse u. Aufmachung für Buchungs- u. Fakturiermaschinen aller Systeme. Dauermatrizen. 3079
Reinachstr. 5 Jean B. Stolz, Zürich Tel. 44.500

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Durch Verfügung des Herrn Regierungsstatthalters von Thun vom 16. November 1933 ist über den Nachlass des am 9. November 1933 verstorbenen Herrn

Alfred Lanzrein

gew. Architekt von und in Thun, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis zum 26. Dezember 1933 dem **Regierungsstatthalteramt Thun** schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar Hermann Berger, Bahnhofbrücke, Thun, anzumelden.

Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

Als Massverwalter wurde bestimmt Herr **Adolf Gurtner**, Direktor der Kantonalbank, Filiale Thun. 3278

Thun, den 20. November 1933.

Der Beauftragte:
Hermann Berger,
Fürsprecher und Notar.

Eine höfliche Bitte an Stellen anbietende Firmen

Wir bitten chifferierte Stellenangebote einrückende Firmen, die eingehenden Bewerbungen sofort zu prüfen u. Photos, Zeugnisse, Zeugniskopien etc. ungeeigneter Kandidaten diesen sofort zu retournieren. Der Stellensuchende wird für die prompte Erledigung seines Arbeitsangebotes dankbar sein, weil er die rasch zurück-erhaltenen Beilagen dringend für neue Bewerbungen benötigt. - Auch wir danken.

PUBLICITAS A.-G.
Anzeigen-Annahme für alle Zeitungen. Reklameberatung



Kraftwerke Brusio A.-G. in Poschiavo

Rückzahlung bezw. Umlauf der 7% Prioritätsaktien

In der Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 30. Mai 1933 haben die Stammaktionäre auf Grund von § 4, Abs. 2 der Statuten, lautend:

«Die Vorzugsaktien können nach einem Zeitraum von mindestens 5 Jahren mit 5% Aufgeld auf ihren Kapitalbetrag durch Beschluss der Stammaktionäre zurückbezahlt werden; sie haben aber in diesem Falle das Recht, an Stelle der Rückzahlung in bar zu 105%, gegen eine Prioritätsaktie die Verabfolgung einer Stammaktie al pari mit gleichem Nominalwert zu verlangen.»

beschlossen, die Prioritätsaktien mit 5% Aufgeld auf ihren Kapitalbetrag, somit zu Fr. 525. — pro Aktie nach Ablauf des Geschäftsjahres 1933 zurückzuzahlen.

Für die Prioritätsaktien hört mit diesem Termin die Dividendenberechtigung auf.

Die Rückzahlung erfolgt vom 2. Januar 1934 an
in Basel: beim Bankhaus A. Sarasin & Cie.;
in Poschiavo: bei der Gesellschaftskasse;
in Samaden: bei der A.-G. J. Töndury & Co., Engadinerbank,

gegen Einreichung der Titel nebst den bezüglichen Couponsbogen. Der Coupon Nr. 13 für das Geschäftsjahr 1933 ist abzutrennen, zwecks spätem Bezugs der Dividende, die durch Beschluss der im Frühjahr 1934 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung festgesetzt werden wird.

Diejenigen Inhaber von Prioritätsaktien, die an Stelle der Rückzahlung in bar zu 105% der Verabfolgung einer Stammaktie al pari den Vorzug geben, haben ihre Titel nebst den bezüglichen Couponsbogen gegen entsprechende Empfangsbescheinigung bei einer der obgenannten Stellen in Begleitung einer schriftlichen Erklärung vor dem 15. Dezember zum Umtausch zu hinterlegen und zwar ebenfalls unter Zurückbehaltung des Coupons Nr. 13 für das Geschäftsjahr 1933. Die ihnen zukommenden ab 1. Januar 1934 dividendenberechtigten Stammaktien werden ihnen später unter brieflicher Anzeige zur Verfügung gestellt. (7657 Q) 3251 i

Poschiavo, den 23. November 1933.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. Dezember 1933, nachmittags 2½ Uhr, in den Saal des Wohlfahrtshauses der Gesellschaft, an der Brühlbergstrasse Nr. 5, in Winterthur, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1932/33.
2. Reorganisation der Gesellschaft:
 - a) Herabsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 4,800,000;
 - b) Schaffung eines Prioritätsaktienkapitals von Fr. 4,000,000 durch Umwandlung von Fr. 4,000,000 Obligationenkapital in verantwortliches Aktienkapital.
3. Entsprechende Statutenänderung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1933/34 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Rechnungsrevisoren.

Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht pro 1932/33, sowie das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 4. November 1932 liegen im Bureau der Gesellschaft vom 4. Dezember 1933 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis 14. Dezember 1933 bezogen werden:

- in Winterthur: Bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse;
in Zürich: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft;
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.

Winterthur, den 18. November 1933. (9671 W) 3289 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident: Dr. R. Ernst.

Schweizerische Eidgenossenschaft

4 % Eidgenössische Anleihe, 1933

von Fr. 150,000,000

Prospekt

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 8. März 1932 betreffend die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung und die Bundesbahnverwaltung, hat in seiner Sitzung vom 13. November 1933 beschlossen, eine Anleihe im Nominalbetrage von Fr. 150,000,000 aufzunehmen zum Zwecke, den Inhabern von Obligationen der 5½ % Dollaranleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1924/46 im Nominalbetrage von \$ 30,000,000, kündbar frühestens auf den 1. April 1934, den Umtausch gegen Obligationen der neuen Anleihe auf der Goldbasis zu ermöglichen.

Für diese Anleihe sind folgende Bestimmungen massgebend:

- Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen im Nominalbetrage von Fr. 1000.— und 5000.—. Alle Titel lauten auf den Inhaber; sie können jedoch beim Eidgenössischen Kassen- und Rechnungswesen, in Bern, kostenfrei gegen Namenszertifikate deponiert werden.
- Die Obligationen sind zu 4% per Jahr verzinslich und tragen Semester-coupons per 15. Juni und 15. Dezember. Der erste Coupon ist zahlbar am 15. Juni 1934.
- Die Anleihe ist zu pari ohne vorhergehende Kündigung rückzahlbar am 15. Dezember 1933. Der Bundesrat behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe schon am 15. Dezember 1948 oder auf jeden folgenden Coupondatum, nach vorheriger dreimonatiger Kündigung, ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.
- Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen sind in Schweizerwährung spesenfrei, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Stempelabgabe auf Coupons, zahlbar bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.
- Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement wird für die Kotierung dieser Anleihe während deren ganzen Dauer an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich die nötigen Schritte tun.
- Die den Anleiheendienst betreffenden Publikationen werden im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt erfolgen.

Für den Fall, dass die Umtauschbegehren und die Barzeichnungen den Betrag von Fr. 150,000,000 übersteigen, behält sich der Bundesrat vor, die Anleihe um max. Fr. 50 Millionen zu erhöhen.

Bern, den 23. November 1933.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
J. MUSY.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben die vorstehende Anleihe von Fr. 150,000,000 fest übernommen und legen sie, sowie einen allfälligen Mehrbetrag, für den ihnen die Option bis zu Fr. 50,000,000 zusteht,

vom 24. November bis 1. Dezember 1933, mittags,
zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Umtausch.

Die Inhaber von Obligationen der 5½ % Dollaranleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1924/46 sind berechtigt, ihre Titel wie folgt zum Umtausch in solche der neuen Anleihe anzumelden:

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern,
Schweizerische Diskontbank,
Aktiengesellschaft Leu & Co.,

Schweizerische Kreditanstalt,
Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerische Bankgesellschaft,

Schweizerischer Bankverein,
Basler Handelsbank,
Schweizerische Volksbank.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank,
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank,
Appenzel L.-Rh. Kantonalbank,
Banca dello Stato del Canton Ticino,
Basellandschaftliche Kantonalbank,
Basler Kantonalbank,

Friburger Staatsbank,
Glarner Kantonalbank,
Graubündner Kantonalbank,
Kantonalbank Schwyz,
Luzerner Kantonalbank,
Nenburger Kantonalbank,

Nidwaldner Kantonalbank,
Obwaldner Kantonalbank,
St. Gallische Kantonalbank,
Schaffhauser Kantonalbank,
Solothurner Kantonalbank,
Thurgauische Kantonalbank,

Urner Kantonalbank, 3295
Waadtländer Kantonalbank,
Wäliser Kantonalbank,
Zürcher Kantonalbank,
Zuger Kantonalbank.

Umtausch- und Zeichnungsanmeldungen werden entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.

Rückzahlung

des 5 %-Anleihe des Kantons Schaffhausen von 1918

Gemäss Beschluss des Regierungsrates wird das 5 %-Staatsanleihen von 1918 im Betrage von Fr. 4,000,000 auf den Verfalltermin (30. November 1933) in vollem Umfange zurückbezahlt.

Eine Konversion findet nicht statt.

Die fälligen Titel werden Ende November 1933 spesenfrei eingelöst durch die Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen, durch deren Filialen in Neubausen und Steln a. Rh., sowie durch die Agentur in Rüdlingen.

Schaffhausen, den 20. November 1933. (O. F. 7418 Sch) 3291 i

Namens des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen,
Der Finanzdirektor: **G. Aitorfer.**

- Die 4 % Obligationen der neuen Anleihe werden ausgegeben zum Kurse von

99.75 %

zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Effektenstempel. Die Obligationen der 5½ % Dollaranleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1924/46 werden zum Preise von 100 % und zum festen Umrechnungskurs von Fr. 5.12 = \$ 1 zum Umtausch angenommen, unter Zinsvergütung zu 5½ % bis 1. April 1934.

- Die Besitzer der genannten Obligationen, welche von dieser Umtauschofferte Gebrauch zu machen wünschen, haben ihre Anmeldung, in Begleit der umzutauschenden Titel mit Coupons per 1. April 1934 und folgenden bei einer der nachstehend erwähnten Zeichnungsstellen vom 24. November bis 1. Dezember 1933, mittags, einzureichen.

Diejenigen Inhaber, welche die Titel nicht sofort liefern können und von der Umtauschofferte Gebrauch machen wollen, können ihre Anmeldung, welche die Nummernangabe der Titel enthalten muss, einreichen mit der Verpflichtung, die Titel bis spätestens 15. Dezember 1933 nachzuliefern.

- Die Zeichnungsstellen werden bei der Einreichung der Titel den Deponenten die sich zu deren Gunsten ergebende Differenz in bar auszahlen; diese berechnet sich wie folgt:

\$ 1000 5½ % Dollaranleihe der Schweiz. Eidgenossenschaft 1924/46 à 100 %	\$ 1000.—
Zins zu 5½ % vom 1. Oktober 1933 bis 15. Dezember 1933 (74 Tage)	\$ 11.30
Zinsdifferenz von 1½ % für die Zeit vom 15. Dezember 1933 bis 1. April 1934 (106 Tage)	\$ 4.40
	\$ 15.70
	\$ 1015.70 à 5.12
	Fr. 5200.40
Liberierung von Fr. 5000 4 % Eidgenössische Anleihe 1933, mit Zinsgenuss ab 15. Dezember 1933, à 99.75 % plus 0,60 % eidg. Stempel	\$ 5017.50
	Fr. 182.90
	netto pro \$ 1000 umgetauschtes Kapital

- Die Inhaber der umzutauschenden Titel erhalten einen Empfangs- und Lieferschein, der ab 31. Januar 1934 gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

B. Zeichnungen gegen bar.

Die durch den Umtausch nicht beanspruchten Titel werden vom 24. November bis 1. Dezember 1933, mittags, zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

- Der Zeichnungspreis beträgt

99.75 %

zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Effektenstempel.

- Die Zuteilung findet so bald als möglich nach Schluss der Zeichnung mittels brieflicher Anzeige an die Zeichner statt. Im Falle einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
- Die Liberierung der zuteilten Titel hat vom 5. bis 30. Dezember 1933 zu erfolgen, mit Zinsverrechnung zu 4 % per 15. Dezember 1933.
- Die Zeichner erhalten bei der Einzahlung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, welcher ab 31. Januar 1934 gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Bern und Basel, den 23. November 1933.

Société de Tannerie Olten

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le lundi 11 décembre 1933, à 15 heures, au Buffet de la gare à Olten, avec l'ordre du jour ci-après:

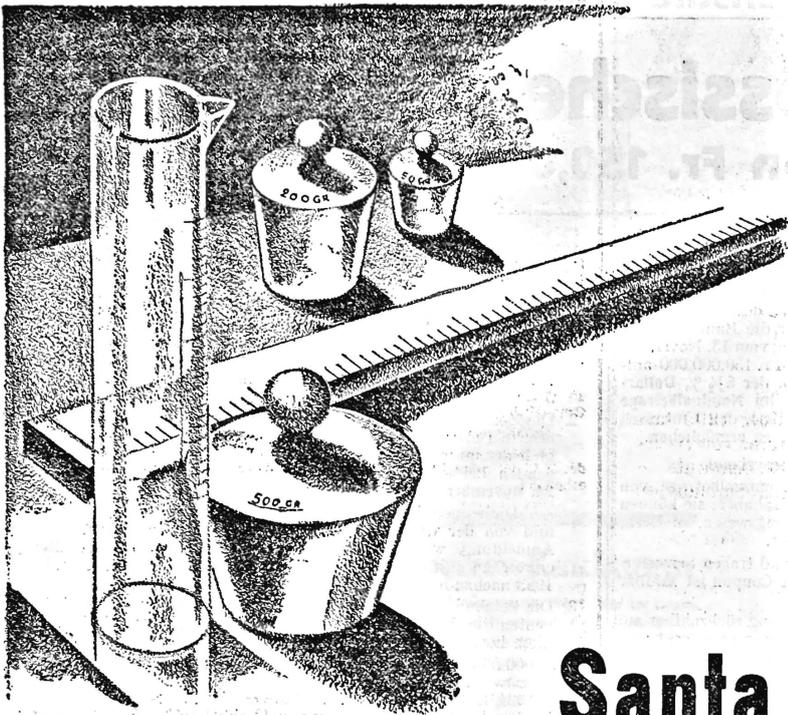
- Lecture du procès-verbal de l'assemblée du 2 septembre 1933.
- Décision concernant un prélèvement sur le Fonds de réserve et son attribution (art. 26 des statuts).

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées jusqu'au samedi 9 décembre auprès du Crédit Suisse à Berne. (7957 Y) 3260 i

Olten, le 23 novembre 1933.

Pour le Conseil d'administration:

Le président: R. Marcuard. Le secrétaire: F. Caspari.



Santa Inkonsequenzia

Da gibts geeichte Gewichtsteine, geeichte Masstäbe, geeichte Behälter, mit welchen wir Kaufleute je nach Branche pedantisch genau wertvolle oder minder wertvolle Ware messen und wiegen.

Gibts denn im Geschäftsleben nichts Kostbareres, als 3,25 m Seidenstoff, 20,3 kg Stahl und 14,5 l Öl? Zum Beispiel die Zeit, die unschätzbare, nie wieder einzuholende Zeit! Warum misst man sie so grosszügig, so ungefähr, als ob die unersetzlichen Minuten in der Werkstatt, im Bureau, im Atelier nichts, wirklich nichts kosten würden? Das ist die heilige Inkonsequenz!



Die ZENITH-Elektrisch wird direkt am Lichtnetz angeschlossen. Sie ist mit einem Präzisionsuhrwerk ausgestattet, dessen Feder durch einen Ferrarismotor aufgezogen wird. Dank 40-stündiger Gangreserve haben Stromunterbrüche auf den sichern Gang der elektrischen ZENITH keinen Einfluss. Die ZENITH-Elektrisch wird von den tüchtigsten Uhrmachern der Welt verfertigt.

Der konsequente Kaufmann kennt den Wert einer gewonnenen Stunde und das häufige Verhängnis einer verlorenen Minute. Er duldet im Bureau, in der Werkstatt, im Atelier, in der Fabrik weder Unpünktlichkeit noch Zeitverschwendung. Für sich und für seine Arbeiter und Angestellten misst er die Zeit nicht mit launenhaften, ungenauen, unzuverlässigen Uhren, sondern mit der ZENITH-Elektrisch für Lichtanschluss, denn:

30-19

ZENITH ZEIT/GENAUE ZEIT elektrisch

Verlangen Sie die interessanten ZENITH-Elektrisch-Prospekte B 101 von der
A.-G. für Messapparate Bern, Schwanengasse 8

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden schweiz. Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

- Nr. 116607 vom 15. Oktober 1925, betr. «Maschinengewehr mit auswechselbarem Lauf».
- Nr. 128265 vom 1. Oktober 1926, betr. «Verfahren, kohlenstoffarme Metalle oder Legierungen darzustellen».
- Nr. 136397 vom 31. Oktober 1928, betr. «Verfahren und Vorrichtung, um plastische Sprengstoffe zu Strängen zu formen, beispielsweise zur Darstellung von Dynamitpatronen».
- Nr. 142849 vom 6. Juni 1929, betr. «Elektromotor».
- Nr. 145531 vom 24. Januar 1930, betr. «Plaque d'accumulateur électrique».
- Nr. 123246 vom 6. November 1926, betr. «Dosenöffner an Dosen».
- Nr. 123020 vom 16. November 1926, betr. «Gliessereianlage».
- Nr. 143757 vom 10. Dezember 1928, betr. «Zur Anwendung in Rechenmaschinen bestimmtes Rechenwerk zur Durchführung mindestens einer der vier Grundrechnungsarten mit den Grundzahlen eines Zahlensystems».
- Nr. 136731 vom 7. Januar 1929, betr. «Schaufel für Turbinen und Kompressoren».
- Nr. 145089 vom 7. Januar 1930, betr. «Elektrischer Ofen mit Reflektor zum Einsetzen in ein Zimmerkamin».
- Nr. 116670 vom 13. November 1925, betr. «Fassung für Schirme, Schalen, Glocken usw. von Beleuchtungskörpern oder dergleichen».

Anfragen befördert

H. Kirchofer
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Patentanwalts - Bureau
Löwenstrasse 51
Zürich 1

Ankauf von Heu

Das Eidg. Oberkriegskommissariat beabsichtigt, ein beschränktes Quantum

Heu

anzukaufen. — Angebote sind der unterzeichneten Amtsstelle, von welcher auch die Lieferungsbedingungen und die Angebotformulare bezogen werden können, sofort schriftlich einzureichen. 3299

Bern, den 21. November 1933.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Achat de Foin

Le Commissariat central des guerres a l'intention, d'acheter une quantité limitée de

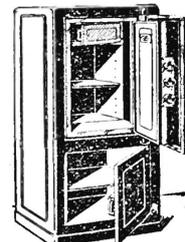
Foin

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions de fournitures ainsi que les formulaires de soumission auprès de l'office soussigné. Les offres doivent être adressées par écrit de suite au 3298

Commissariat central des guerres.

Berne, le 21 novembre 1933.

Schweizer Qualitätsarbeit



UNION

Kassenschränke
Einschiebetürschränke + Patent
Stahlmöbel
Einmauerkassen
Kassetten

82-2

Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich
Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt

Société Internationale pour l'Industrie des Textiles Artificiels

27 Aeschengraben, Bâle

Le conseil d'administration rappelle à MM. les actionnaires la publication parue dans la F. o. s. d. c. N° 266 du 13 novembre 1933 concernant la réduction du capital social de Fr. 16,000,000 à Fr. 6,000,000 ainsi que son réaugmentation à Fr. 9,000,000 par l'émission de 120,000 actions privilégiées d'une valeur nominale de Fr. 25. — chacune. (7651 Q) 3253

MM. les actionnaires peuvent obtenir tous renseignements au sujet de cette émission, dans laquelle il leur est réservé jusqu'au 11 décembre prochain le droit de souscrire à trois actions nouvelles pour quatre actions anciennes,

au siège de la société, 27, Aeschengraben, Bâle,
à la Société de Banque Suisse, Bâle,
à la Banque Cantonale de Bâle-Campagne, Liestal,
à la Banque Johann Wehrli & Cie. S.A., 44 Bahnhofstrasse, Zürich.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im

SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT

Société Veveysanne du Gaz

Emprunt de Fr. 1,750,000 — 1915, 5%

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les vingt obligations n° 134, 565, 646, 910, 1005, 1259, 1396, 1957, 2049, 2073, 2194, 2352, 2541, 2861, 2958, 3145, 3149, 3205, 3383, 3461, seront remboursées par fr. 500 le 31 décembre 1933, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, et dans ses Agences. L'intérêt de ces titres cessera de courir le 31 décembre 1933. (14-27 L) 3285 i

Lausanne, le 21 novembre 1933.

Banque Cantonale Vaudoise.

MINIMAX FEUERLÖSCHER



sind seit mehr als 30 Jahren im Gebrauch. Für jeden Verwendungszweck spezialisierte Typen:

Haus - Feuerlöscher, Industrietypen, Auto- und Flugzeugschlecker, frostsichere Spezial - Apparate, Trockenlöscher, Schaumlöscher, Spezial - Feuerlöscher für elektrische Brände etc. 3286

AUS UNSERER KUNDENLISTE:

Schweiz. Bundesbahnen über 1200 Apparate. - A.-G. der Spinnereien von Heinrich Kunz, Windisch, 396 Apparate. - Schweiz. Bindfadenfabrik Schaffhausen, 222 Apparate. - Brown, Boveri & Cie., Baden, 203 Apparate. - A.-G. Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie., 157 Apparate. - A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. G. Fischer, Schaffhausen, 204 Apparate.

Schweizer Fabrikat, geprüft durch den Schweizerischen Feuerwehrverein

MINIMAX A.-G. ZÜRICH
(Gegründet 1902) Mühlebachstr. 28

Société Financière Italo-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Italo-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 6 décembre 1933, à 15 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nominations et votations statutaires.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées au plus tard le 30 novembre 1933, à l'un des domiciles désignés ci-après:

- à Genève: Banque d'Escompte Suisse, MM. Hentsch & Cie.;
- à Bâle: Société de Banque Suisse, Banque Commerciale de Bâle, MM. A. Sarasin & Cie.;
- à Berne: Banque Commerciale de Berne;
- à Fribourg: MM. Weck Acby & Cie.;
- à Lausanne: Société de Banque Suisse, Banque d'Escompte Suisse;
- à Lugano: Banca Unione di Credito;
- à Neuchâtel: Société de Banque Suisse, Banque d'Escompte Suisse;
- à Zurich: Société de Banque Suisse, S. A. Leu & Cie., Union de Banques Suisses.

Conformément à l'art. 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1933 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 27 novembre 1933 à la Banque d'Escompte Suisse. (11716 X) 3279 i

Genève, le 2 novembre 1933.

Le conseil d'administration.

COMMUNE D'AIGLE

Emprunt de Fr. 750,000 — 4 %, de 1910

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 5 obligations n° 121, 241, 296, 493, 578, seront remboursées par fr. 1000 le 31 décembre 1933 à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et dans ses Agences. L'intérêt de ces titres cessera de courir le 31 décembre 1933. (14-29 L) 3283 i

Lausanne, le 21 novembre 1933.

Banque Cantonale Vaudoise.

Entreprises Vaudoises des digues du Rhône

Emprunt de Fr. 215,000 — 4 %, 1907

Ensuite de tirage au sort effectué ce jour, les seize obligations n° 16, 28, 51, 62, 101, 135, 141, 194, 231, 249, 284, 324, 378, 387, 390, 416, seront remboursées par fr. 500, dès le 1^{er} août 1934, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et dans ses Agences. L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 1^{er} août 1934. (14-30 L) 3284 i

Lausanne, le 21 novembre 1933.

Banque Cantonale Vaudoise.

Bernische Wohnungsgenossenschaft Fr. 10.- 1920 Coopérative Immobilière Bernoise Fr. 10.- 1920

Ziehung vom 15. November 1933. — Tirage du 15 novembre 1933.

Gezogene Serien: — Séries sorties:									
192	251	267	376	447	566	577	612	710	763
1014	1058	1066	1150	1185	1229	1308	1664	1673	1718
1750	1759	1847	1905	1923	1992	3104	3104	3137	3142
3146	3201	3225	3283	3314	3414	5072	5083	5155	5277
5955	5981	5995	5999	6031	6164	6257	6335	6392	6536
6656	6810	7019	7091	7411	7497	7552	7598	7657	7751
8041	8051	8056	8168	8324	8501	8590	8790	8787	8822
9012	9241	9940	9994	10064	10146	10274	10486	10571	10693
10718	10889	10936	11125	11550	11606	12284	12307	12380	12685
12705	12883	12926	13382	13399	13469	13475	13566	13576	13740
13895	13911	14051	14298	14300	14392	14556	14633	14636	14660
14846	14917	14942	15120	15256	15268	15464	15488	15497	15762
15856	16116	16282	16366	16560	16565	16908	16989	17401	17431
17466	17519	17567	18186	18271	18284	18399	18425	18845	18945
19053	19165	19178	19245	19348	19501	19512	19517	19817	19970

Die Auszahlung der Obligationen im Nominalwerte von Fr. 10.— pro Titel erfolgt ab 15. Dezember 1933 durch die Schweiz. Volksbank in Bern gegen Einsendung der Originaltitel.

Verjährungsfrist: 15. Dezember 1943.

Le payement des obligations au prix nominal de fr. 10.— par titre sera effectué dès le 15 décembre 1933 par la Banque Populaire Suisse à Berne contre remise des titres originaux.

Prescription: 15 décembre 1943.

Restantenliste — Liste des arriérés

Serie 11 (Nr. 301-2 306-9) 14 (Nr. 392) 106 (Nr. 3151 3154-55 3161-8 3170-5 3180) 147 312 351 423 436 512 548 762 1025 (Nr. 30732) 1051 1114 1220 1267 127 1393 1431 (Nr. 42901 42908-14 42922 42924) 1792 (Nr. 53731-4 53750-60) 1804 (Nr. 54104-5 54115) 1961 3011 (Nr. 90321-30) 3044 (Nr. 91291-300) 3204 (Nr. 96091-110) 3384 3403 3680 3683 (Nr. 110461-80) 5161 5397 5667 5692 5769 6007 6062 6089 6176 6373 6374 6484 7015 7090 7122 7224 (Nr. 216694-5 699 701 703-4 710-19) 7245 (Nr. 217350) 7267 7333 7589 7767 7797 7834 7840 7886 7981 8103 8117 8503 8743 9128 9301 9538 9779 10018 10166 10264 10481 10775 11048 11174 11326 11575 11706 11836 11952 12026 12057 12430 12565 12598 12884 12932 12972 12979 13051 13155 13410 (Nr. 402271-77 286-300) 13448 13524 14456 14509 14616 14735 (Nr. 442037-50) 14804 15173 15357 15363 15414 15656 15673 15738 15798 16113 16284 16442 16607 16831 16961 17049 17179 17261 17400 (Nr. 521971) 17437 17572 17610 17638 17703 17733 17837 17866 (Nr. 535952) 17932 18014 18071 18122 18222 18233 18453 18532 18677 18998 19024 19063 19144 19147 19176 19186 19229 19301 19337 19351 19366 19393 (Nr. 581762-90) 19511 19525 19543 19568 19605 19628 19685 19723 19735 19860 19864 19878 19882 19898.

Bern, den 15. November 1933.

3275

Berne, le 15 novembre 1933.

Bernische Wohnungsgenossenschaft. Coopérative Immobilière bernoise.

Prämien-Anleihen des Schweizerischen katholischen Volksvereins

27. Serien- und Nummernziehung per 10. Oktober und 10. November 1933.

Die unter Aufsicht des Notariates Zürich-Hottingen vorgenommene Ziehung ergibt folgendes Resultat:

SERIEN-ZIEHUNG:										
Serie-Nr.	499	588	613	712	823	2103	2156	2169	2279	3891
	4432	4442	4551	4682	6291	7118	7411	7639	7931	8139
	8383	8417	8645	9760	10040	10123	10420	11397	12217	12705
	14113	14476	14761	15665	16756	16977	17353	18918	19767	20319
	20442	21700	22033	22145	22579	22718	23801	23888	24513	

NUMMERN-ZIEHUNG:

Serie	8139,	Nr. 9:	Fr. 5000.—	Serie 21700,	Nr. 6:	Fr. 50.—
14761,	1:	1000.—	22579,	2:	25.—	
22033,	2:	1000.—	3891,	8:	25.—	
14476,	4:	1000.—	4432,	4:	25.—	
16977,	7:	500.—	7411,	2:	25.—	
2103,	7:	500.—	712,	6:	25.—	
14476,	7:	250.—	14113,	3:	25.—	
22579,	1:	250.—	712,	4:	25.—	
20319,	4:	250.—	12705,	1:	25.—	
499,	4:	250.—	14476,	2:	25.—	
22033,	6:	100.—	12217,	4:	25.—	
15665,	4:	100.—	10040,	3:	25.—	
10420,	5:	100.—	21700,	7:	25.—	
14113,	4:	100.—	23888,	5:	25.—	
14476,	8:	50.—	2169,	2:	25.—	
2103,	8:	50.—	4432,	6:	25.—	
6291,	5:	50.—	499,	2:	25.—	
12217,	8:	50.—	20442,	5:	25.—	
10123,	7:	50.—	4432,	7:	25.—	
10420,	3:	50.—	14476,	9:	25.—	
14761,	5:	50.—	16977,	6:	25.—	
10123,	8:	50.—	6291,	4:	25.—	
3891,	3:	50.—	10040,	8:	25.—	
23801,	7:	50.—	4442,	3:	25.—	
499,	9:	50.—	10420,	9:	25.—	

Alle übrigen Nummern der per 10. Oktober gezogenen Serien werden mit Fr. 10.— zurückbezahlt. Die Auszahlung dieser gezogenen Obligationen erfolgt ab 10. Dezember 1933 an der Kasse der Luzerner Kantonalbank, Depositenkasse-Wechselstube, Grenchel, Luzern. 3292

Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G. Zürich u. Bern Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiemit zu der Samstag, den 9. Dezember 1933, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal Stampfenbachstrasse 6, Zürich 1, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

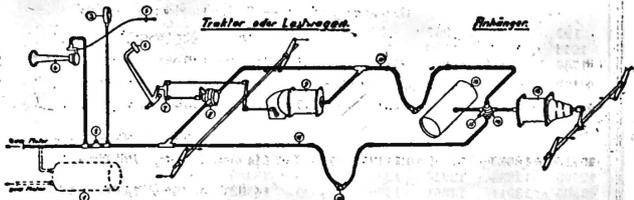
1. Abnahme der Jahresrechnung per 30. Juni 1933.
 2. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
 3. Neuwahlen des Verwaltungsrates, der Rechnungsrevisoren, sowie der Stimmzähler.
 4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab Freitag, den 24. November 1933 im Geschäftslokal Stampfenbachstrasse 6, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 24. November 1933.

(10707 Z) 3165 i

Namens des Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G.
Der Präsident: Carl Meyer-Pünter.

WESTINGHOUSE



- | | | |
|-----------------|---|-------------------------------|
| 1 Behälter | 7 Übersetzungshebel | 13 Hilfsbehälter |
| 2 Abzweigventil | 8 Druckventil | 14 Schnellbremse |
| 3 Ventile | 9 Bremszylinder auf Traktor | 15 Lötventil |
| 4 Ventile | 10 Bremsleitung der direkt wirkenden Bremse | 16 Bremszylinder auf Anhänger |
| 5 Ventilgehäuse | 11 Bremsleitung der automatischen Bremse | |
| 6 Bremspedal | 12 Schwerkraftpumpe auf Traktor | |

Servo-Unterdruckbremse Westinghouse

Schemata einer automatisch- & direkt wirkenden Bremsanordnung eines Lastzuges.

Verlangen Sie unsere vorteilhafteste Offerte und kostenlose Beratung.

WESTINGHOUSE BREMSSEN GESELLSCHAFT

Bundesgasse 26

BERN

Telephon 24.467

Die technischen Bestimmungen im neuen Verkehrsgesetz stellen die Anforderung (Art. 17c), dass die Anhängerwagen mit einer Bremsanordnung ausgerüstet sein müssen, durch die sie vom Zugwagen aus zu gleicher Zeit mit dem Zugwagen gebremst werden können.

Für solche Bremsanordnungen kommen einzig unsere, seit vielen Jahren erprobten direkt und automatisch wirkenden WESTINGHOUSE Bremsen in Frage, und zwar:

für leichtere bis mittelschwere Anhänger:
unsere automatische Unterdruck-Servo-Bremse

für schwere Anhänger:
unsere automatische Luftdruckbremse.



Grands locaux de bureaux...

Une publication de ce genre n'intéresse pas les particuliers, mais bien les gens d'affaires, les lecteurs de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.



Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft

Gegr. auf Gegenseitigkeit 1826

Versicherungen gegen

- Feuerschaden**
Mietzinsverlust und Chômage als Folgen des Feuerschadens
- Einbruchdiebstahl**
- Glasbruch**
- Wasserleitungsschaden**
- Kombinierte Versicherungen**
gegen Feuerschaden, Einbruchdiebstahl, Glasbruch und Wasserleitungsschaden
- Gewährung von Prämienvergünstigungen an die Mitglieder gemäss Statuten

Agenten in allen Ortschaften

3162

Herr Vertreter, es ist halt doch so!

Wenn Sie fremdsprachige Gebiete besuchen und die Sprache Ihrer Kunden und Geschäftsfreunde mangelhaft oder mit störendem Akzent beherrschen, dann ist Ihre Verhandlungs- und Verkaufskunst enorm beeinträchtigt. Bauen Sie vor. Vervollkommen Sie Ihre Sprachkenntnisse mit der lebendigen

Sprachlehr-Methode

LINGUAPHONE
23 LEBENDE SPRACHEN

in Ihrem eigenen Heim, während Ihrer Mussestunden. Dem Linguaphone-Institut, als einziges Unternehmen der Welt, das sich ausschliesslich mit dem Auf- und Ausbau der Schallplatten-Sprach-Kurse befasst, stehen als Sprach- und Vortragslehrer weltberühmte Professoren zur Verfügung, die gleichsam bei Ihnen wohnen und Sie zu beliebiger Zeit, ohne Zwang, ohne einschläfernde Methoden, unterrichten. Verlangen Sie den kostenlosen Linguaphone-Prospekt. Lehrkurse 8 Tage unverbindlich zur Probe. Bitte, schreiben Sie uns.

LINGUAPHONE - INSTITUT
F. Bender, Freiestrasse 24, Basel

Union de Banques Suisses

Convocation à l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

du jeudi 7 décembre 1933, à 14½ heures, au „Casino de Winterthur“

ORDRE DU JOUR:

1. Proposition du conseil d'administration de réduire le capital-actions de fr. 100,000,000 à fr. 80,000,000 par rachat et annulation de 40,000 actions de fr. 500 nom.
2. Modification du § 3 des statuts conformément à la proposition contenue sous chiffre 1.

Les cartes d'admission à cette assemblée générale extraordinaire peuvent être retirées du 27 novembre au 6 décembre 1933 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets du service des titres de nos sièges, succursales et agences. (10847 Z) 3270 i

Winterthur et St-Gall, le 17 novembre 1933.

Union de Banques Suisses

Au nom du conseil d'administration

Le Président: **Dr. R. Ernst.**

Grands Magasins Jelmoli S. A. Zürich

Einfösung der Coupons unserer 4¾ % Obligationen-Anleihe 1930

Der per 1. Dezember 1933 fällig werdende Semestercoupon Nr. 5 von Fr. 11.90, abzüglich 2 % Couponsteuer

netto Fr. 11.65

wird ab 25. November 1933 an sämtlichen Kassen unserer Gesellschaft spesenfrei eingelöst.

Vorzeitige Rückzahlung

Wir beehren uns, den Inhabern unserer Obligationen zur Kenntnis zu bringen, dass wir die erstmals auf 1. Dezember 1936 unersichts kündbare 4¾ % Obligationen-Anleihe vor Ablauf zur Rückzahlung entgegennehmen und zwar zu folgenden Bedingungen:

Die Zinsvergütung geschieht bis zum Tage der Rückzahlung des Kapitals à 4¾ %, abzüglich 2 % für Couponsteuer. Von diesem Datum ab vergüten wir 1¼ % Zins p. a. bis 1. Dezember 1936, zuzüglich Fr. 1.50 pro Titel für Eidgen. Titelstempel. Diese Offerte hat Gültigkeit bis 31. Dezember 1933.

Anmelde-Formulare können an unserer Hauptkasse sowie an unserer Sammelkasse bezogen werden. (10908 Z) 3287 i

Zürich, den 22. November 1933.

Grands Magasins Jelmoli S. A.